



# Lesetipps

der Kinderjury der

# 36. Kalbacher Klapperschlange 2023

Liebe Mitglieder der Kinderjury,  
liebe Kinderbuchfreund\*innen,



es ist geschafft: Die Kinderjury hat aus insgesamt  
60 Buchtiteln in drei Altersgruppen das Siegerbuch  
der **36. Kalbacher Klapperschlange** gewählt!

Wer bildet die Kinderjury?

Mitglied der Kinderjury ist jedes Kind, das bis zum Ende der Lesesaison mindestens fünf Bücher gelesen und eine Bewertung über das Online-Portal eingereicht hat. Dabei sind die Bücher in drei Klassenstufen eingeteilt: 2.- 3., 4-6 und 7-9 Klasse.

Wir freuen uns über das stetige Interesse der Kinder und Jugendlichen an Büchern und am Lesen sowie über das wachsende Interesse an der Teilnahme bei der Kalbacher Klapperschlange! Klar, das Füllen eines Urteils und das Schreiben der Rezensionen kann auch ganz schön anstrengend sein. Vor allem bei der großen Auswahl an tollen Büchern! Kein Wunder, dass bei all den spannenden Geschichten die Wahl nicht einfach war. **Ein großes Dankeschön geht aus diesem Grund an alle Jurymitglieder!**

Wir haben in diesem Heft eine Auswahl aus den abgegebenen Beurteilungen **aller** Jury-Kinder zusammengetragen - Eure Lesetipps. So haben alle die Möglichkeit, Eure Meinungen und Eure Empfehlungen nachzulesen, Anregungen zu bekommen und Tipps für das nächste Leseabenteuer einzuholen. Wir hoffen, dass die Bewertungen Lust auf weiteres Lesen machen!

Und eine Neuheit gab es dieses Jahr: Bei zwei Siegerbüchern handelt es sich um Debütromane, wobei eines davon auch noch selbst aufgelegt wurde!

In diesem Sinne:

Auf ein Wiedersehen bei der Kalbacher Klapperschlange 2024!

Euer Team der Kalbacher Klapperschlange

PS: Nicht zu vergessen: Recht herzlich möchten wir uns bei all den Verlagen bedanken, die uns mit den benötigten Büchern unterstützt haben!

## Facts zur Kalbacher Klapperschlange

Hier sind einige statistische Werte:

- Knapp fünfeinhalb Monate Lese- und Bewertungszeit standen zur Verfügung
- 310 der insgesamt 421 angemeldeten Kinder haben an den 12 Frankfurter Ausleihstellen mitgelesen und Bewertungen abgegeben
- 12 Kinder anderer Schulen haben sich über das Internet angemeldet
- 215 Kinder haben es geschafft, Mitglied der Jury zu werden
- 1814 Bewertungen wurden insgesamt eingereicht und mussten geprüft und sortiert werden
- 1615 Bewertungen davon waren von den Jury-Kindern

### Ausleihstellen 2023 und ihre Leser\*innen:

Kinderbücherei und Grundschulen		Weiterführende Schulen + Internet	
<b>Kinderbücherei Kalbach</b>		<b>Internet-Anmeldungen</b>	
Anzahl Jury-Kinder	25	Anzahl Jury-Kinder	7
Anzahl Jury-Bewertungen	137	Anzahl Jury-Bewertungen	46
<b>August-Jaspert-Schule</b>		<b>Elisabethenschule</b>	
Anzahl Jury-Kinder	22	Anzahl Jury-Kinder	11
Anzahl Jury-Bewertungen	132	Anzahl Jury-Bewertungen	74
<b>Grundschule Kalbach</b>		<b>Gymnasium Nord</b>	
Anzahl Jury-Kinder	17	Anzahl Jury-Kinder	13
Anzahl Jury-Bewertungen	105	Anzahl Jury-Bewertungen	77
<b>Grundschule Riedberg</b>		<b>Gymnasium Riedberg</b>	
Anzahl Jury-Kinder	17	Anzahl Jury-Kinder	17
Anzahl Jury-Bewertungen	92	Anzahl Jury-Bewertungen	162
<b>Judith-Kerr-Schule</b>		<b>Josephine-Baker Gesamtschule</b>	
Anzahl Jury-Kinder	26	Anzahl Jury-Kinder	4
Anzahl Jury-Bewertungen	235	Anzahl Jury-Bewertungen	94
<b>Marie-Curie-Schule</b>		<b>Wöhlerschule</b>	
Anzahl Jury-Kinder	36	Anzahl Jury-Kinder	7
Anzahl Jury-Bewertungen	256	Anzahl Jury-Bewertungen	49
<b>Robert-Schumann-Schule</b>			
Anzahl Jury-Kinder	13		
Anzahl Jury-Bewertungen	93		

## Inhaltsverzeichnis der Rezensionen nach Autor\*in

### Klassenstufe 2-3

Autor*in	Buchtitel	Seite
Beeke, Luzie-Linn	Die Grimmigen Wölfe und die Rotkäppchen-Rebellion	8
Burgess, Melvin	Voll erzählt?	8
Chapman, Linda	Der Nixen-Club - Korallenreich in Gefahr!	9
Dammann, Maren	Ich bin Flocke - Zu viel Talent, zu wenig Möhren!	9
Elsäßer, Tobias	Arti - Auf Freundschaft programmiert	10
Held, Max	Mystery Hunter - Die kriechende Gefahr	10
Holthausen, Luise	Finn und die monsterige Rückwärtsmaschine	11
Isermeyer, Jörg	Dachs und Rakete - Ab in die Stadt!	11
Kaiblinger, Sonja	Die Geisterkicker - Nie mehr ohne Teamgeist!	12
Kirschner, Sabrina J.	Das Buch der (un)heimlichen Wünsche - Auf Safari	12
Kramer, Irmgard	Wisperwasser - Es ist unser Geheimnis	13
Kreuzer, Kristina	Pippa in Paris	13
Kröner, Matthias	Der Billabongkönig	14
Leistenschneider, Uli	Die wunderbare Florentine Feiertag - Ein Wunsch kommt selten allein	14
Michaelis, Antonia	Minik - Aufbruch ins weite Meer	15
Rhodus, Wiebke	Kids in Black - So ein Morx!	15
Rose, Barbara	Whisperworld - Aufbruch ins Land der Tierflüsterer	16
Walder, Vanessa	Die weiße Wölfin	16
Wieja, Corinna	Die Mittsommer-Bande	17
Wörz, Jepe	Time out - Gangsterbosse warten nicht	17

## Klassenstufe 4-6

Autor*in	Buchtitel	Seite
Byrne, Ruth Anne	Ungebremst	18
Chokshi, Roshani	Aru gegen die Götter - Die Wächter des Himmelspalasts	18
Evans, Lissa	Zehn Wünsche, sieben Abenteuer und eine sprechende Katze	19
Foody, Amanda	WilderReich - Eine schicksalhafte Prüfung	19
Fountain, Ele	Unter Null Grad - Countdown im Eis	20
Frank, Astrid	Die letzten Ninjas und der Juwelenraub	20
Gemmel, Stefan	Abenteuer eines Döner-Checkers	21
Goldfarb, Tobias	Octavia, Tochter Roms - Gefahr in Germanien	21
Hasse, Stefanie und Stein, Julia K.	Time Travel Academy - Auftrag jenseits der Zeit	22
Höfler, Stefanie	Feuerwanzen lügen nicht	22
Iland-Olschewski, Barbara	Sea Monsters - Ungeheuer weckt man nicht	23
Laban, Barbara	Mitternachtskatzen - Die Schule der Felidix	23
Mattes, Ellie	Milan - Das Geheimnis der Wildpferde	24
Nannestad, Katrina	Wir sind Wölfe	24
Nymphius, Jutta	Total irre	25
Pine, Elliott	Akasia Wood - Wächterin des Waldes	25
Rhode, Marek und Koglin, Ilona	Animal Agents - Retter im Verborgenen	26
Schlüter, Andreas	Dangerzone - Gefährliche Wüste	26
Steadman, A. F.	Skandar und der Zorn der Einhörner	27
Teichert, Mina	Sommerwind in der Mähne	27

## Klassenstufe 7-9

Autor*in	Buchtitel	Seite
Boie, Kirsten	Heul doch nicht, du lebst ja noch	28
Brandis, Katja	Die Jaguargöttin	28
Finsterberg, Julie	Stellari Chroniken - Verknüpftes Schicksal	29
Franz, Cornelia	Swing High - Tanzen gegen den Sturm	29
Friend, Natasha	NO GAME - Jetzt ist Schluss mit Schweigen!	30
Hochmuth, Teresa	Schwestern durch die Zeit - Comtesse in Turnschuhen	30
Jager, Jennifer Alice	Emily Seymour - Totenbeschwörung für Anfänger	31
Kessler, Liz	Als die Welt uns gehörte	31
Kova, Elise	Air Awoken - Die Chroniken von Solaris	32
Levenseller, Tricia	Sisters of the Sword - Wie zwei Schneiden einer Klinge	32
Louis, Saskia	Die Lügendiebin	33
Mahr, Daphne	Das Antiquariat der verlorenen Dinge	33
Morosinotto, Davide	Shi Yu - Die Unbezwingbare	34
Müller, Karin	Ashwood Academy - Die Schule der fünf Türme	34
Noni, Lynette	Prison Healer - Die Schattenheilerin	35
Reifenberg, Frank Maria	Identity X - Wer ist Boston Coleman?	35
Riordan, Rick	Tochter der Tiefe	36
Ryan, Tom	Radio Silent - Melde dich, wenn du das hörst	36
Scott, Victoria	TITANEN - Lasst die Rennen beginnen	37
Vick, Chris	Allein auf dem Meer	37



## Die Siegertitel

### Die Siegerbücher der Kalbacher Klapperschlange 2023



#### Gesamtsiegerbuch aller Klassenstufen aus der Klassenstufe 4-6

Steadman, A. F.  
**Skandar und der Zorn der Einhörner**  
Schneiderbuch

Dies ist A.F. Steadmans Debütroman!



#### Siegerbuch der Klassenstufe 2-3

Walder, Vanessa  
**Die weiße Wölfin**  
Loewe



#### Siegerbuch der Klassenstufe 7-9

Finsterberg, Julie  
**Stellari Chroniken - Verknüpftes  
Schicksal**  
MBS (Julie Finsterberg)

Dieses Buch ist ebenfalls ein Erstlingswerk  
und noch dazu selbst aufgelegt!

## Bücher für die Klassenstufe 2-3

Beeke, Luzie-Linn

### Die Grimmigen Wölfe und die Rotkäppchen-Rebellion

cbj, 176 Seiten

2-3



Das Buch handelt von fünf Kindern (Jack, Yusuf, Moona, Ina und Mats), die eine Band "Die Grimmigen Wölfe" gründen, um bei einem Märchentheater mitzumachen. Beim Proben fallen sie plötzlich in eine Märchenwelt. Ein schwarzer Hase begegnet ihnen und sagt, dass sie das Märchenland retten sollen. Es handelt sich dabei um ein Handy, das in der Märchenwelt "magischer Stein" genannt wird und mit dem Rotkäppchen von ihrer eigenen Geschichte abkommt. Die Kinder bestehen ein Abenteuer und schaffen es am Ende wieder in die normale Welt. - **Jonathan B.** -

Es war sehr spannend und phantasievoll, da man die ganze Zeit nicht wusste, ob das Märchenland untergeht oder nicht. Oft habe ich mich als Jack gefühlt, weil in der Ich-Form von ihm geschrieben wurde. Ich wäre aber gerne Mütze gewesen, weil sie sich nicht so schnell einmischt und eher so ist, wie ich bin. Die Zeichnungen im Buch waren gut und verständlich - es hätten aber gerne mehr sein können, damit die Geschichte noch verständlicher wird. - **Anna D.** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es war sehr witzig und spannend geschrieben. Es wurden immer lustige Wörter gesagt. Besonders lustig fand ich, dass "Mütze" immer die Mütze über die Augen gerutscht ist und er dann gegen etwas gelaufen ist. Ich musste beim Lesen lachen. Wenn sich in der Märchenwelt etwas verändert, ändert sich das auch in der echten Welt. So wurde der "Rotkäppchenweg" in den "Krasskäppchenweg" verwandelt. - **Jonas Ka.** -

Ich finde, das Buch ist witzig geschrieben und eine bekannte Geschichte von Rotkäppchen. Nicht so gut fand ich, dass ich manche Witze nicht direkt verstanden habe und meine Eltern fragen musste. - **Marie M.** -

Es hat mir leider nicht gut gefallen, da der Anfang schwer zu lesen war. Am Ende war es interessanter. - **Melissa** -

Mir hat das Buch gut gefallen, weil viel Action vorkommt und es spannend ist. - **Jonathan A.** -

Burgess, Melvin

### Voll erzählt?

Gulliver, 157 Seiten

2-3



In dem Buch geht es um Paul, der immer nur angibt. Eines Tages sagt er, dass er bis 10.000.000 zählen will. Er fängt an zu zählen und hört gar nicht mehr auf, obwohl er sogar Ärger bekommt. Aber andere Leute zahlen Geld, um ihn zählen zu hören. Er schafft es nicht ganz, weil er später von 9.999.999 nicht zu Ende zählt, sondern wieder zurück bis zur 3. Warum er das macht, erklärt er nicht. - **Alexander Ko.** -

Das Buch ist sehr, sehr spannend und hat mir sehr gut gefallen. - **Eylül** -

Das Buch war ultragut, weil es lustig und spannend war. Paul wurde erst zum Superstar und dann nicht mehr. Man wusste nicht, was passiert und wie es mit Paul weitergeht. Man hatte Angst um seine Familie, ob er sie wieder zurückbekommt. Die Schuldirektorin war fies und wollte nur Geld, das war gemein. - **Isabel** -

Ich fand das Buch nur mittelmäßig, weil die Lehrerin in dem Buch gemein war. Der Junge musste die ganze Zeit zählen, damit die Lehrerin Geld einsammeln konnte. Ich mochte eigentlich nur die Mutter und die Schwester, nicht die anderen Charaktere. Ich fand die Geschichte auch nicht besonders interessant. - **Amelie Sofie** -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil es um Mathematik ging. Es war sehr witzig, da Paul zielstrebig bis 10 Millionen zählen wollte. - **Ilyas** -

Es war am Anfang ganz lustig, weil Paul so viel zählen wollte. Die Geschichten, die ihn einfach nicht aus der Ruhe gebracht haben. Irgendwann war es aber sehr langweilig, weil es sich gefühlt immer wieder wiederholt hat. Ich fand es am Ende anstrengend zu lesen. Auch die überraschende Wendung ließ es nicht interessanter werden. - **Anastasia** -

Das Buch hat mir ganz gut gefallen. Mir hat gefallen, dass Paul eine große Klappe hat, es dann aber schafft, so weit zu zählen. Nicht so gut fand ich, dass es eigentlich nur um Zahlen ging. - **Martha** -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil der Junge sein Ziel immer weiter verfolgt hat und nie aufgehört hat zu zählen. Außerdem waren die Zahlen lebendig. Sie sind z.B. in seinem Haus umher geflogen und haben es zum Einsturz gebracht. - **Timo W.** -

Chapman, Linda  
**Der Nixen-Club – Korallenreich in Gefahr!**

cbj, 176 Seiten

2-3



*Es geht um eine Nixe (Marina), die in ein neues Korallenreich umzieht. Ihr Vater ist ein Wissenschaftler und Forscher der Weltmeere. Marina findet am ersten Schultag schon neue Freunde. Sie gründen zusammen einen Club um Meerestieren zu helfen. Als sie ins Tiefseeriff abtauchen, sehen sie, dass es total zerstört ist und die Korallen sehr beschädigt sind. Die Freunde versuchen den Täter zu finden. Marina taucht dabei in eine Höhle ab und wird dort verschüttet. Ihr kleines Seepferdchen Sami holt ihre Freunde und sie befreien Marina. Sie finden dort einen Quastenflosser, der die Korallen versehentlich zerstört hat. Die Erwachsenen wollen den Quastenflosser erschießen, doch die Kinder drängeln sich durch und bringen den Quastenflosser zurück in seine Heimat. - Elisa S. -*

Ich finde das Buch gut. Die Nixen haben ein Abenteuer erlebt, sie schützen die Korallen. Die Nixe Marina hat schnell viele Freunde gefunden. Das hat mir besonders gut gefallen. Man konnte auch einiges über Tiere lernen, wie z.B. darüber, dass es Quastenflosser gibt. - **Nele** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es sich sehr stark mit dem Thema Naturschutz beschäftigt und Korallen derzeit stark in Gefahr sind. - **Victoria B.** -

Das Buch hat mir mittelmäßig gefallen. Ich fand es spannend, weil ich neue Tiere kennengelernt und viel über das Meer gelernt habe. - **Anna I.** -

Ich fand dieses Buch toll, ich konnte alles verstehen, es war auch lustig geschrieben, spannend und verständlich. Beim Lesen habe ich mich gut gefühlt und habe sogar nicht lange zum Lesen gebraucht. - **Amélie** -

Das Buch gefällt mir gut, weil es um Tierschutz geht und zeigt, wie es den Tieren ergeht, wenn die Menschen so viel Müll ins Meer schmeißen. Es handelt von der Meerjungfrau Marina und ihren Freunden. Ich habe das Buch innerhalb weniger Tage gelesen. Das Ende hat mir gut gefallen. - **Klara Wa.** -

Dammann, Maren  
**Ich bin Flocke - Zu viel Talent, zu wenig Möhren!**

Ueberreuter, 128 Seiten

2-3



*In dem Buch geht es um das Pony Flocke. Es hat die Reiterin Lisa. Eines Tages bemerkt Lisa, dass sie zu groß geworden ist, um auf Flocke zu reiten. Kurz darauf kam ein großes Pferd namens Nicolo auf den Reiterhof. Flocke hat Angst, dass Nicolo ihn ersetzen soll. Lisa kümmert sich immer mehr um Nicolo. Doch dann wird Miri, Lisas kleine Schwester, Flockes Reiterin und Flocke hat keine Angst mehr, dass er verkauft wird. - Clara P. -*

Ich fand das Buch super lustig, weil Flocke so fiese Sprüche drauf hatte. Am besten hat mir gefallen, dass Flocke beim Turnier den vierten Platz belegt hat. Lustig war auch, dass Flocke die ganze Zeit gedacht hatte, er würde verkauft werden. Außerdem war er voll verfrissen in sein Essen. Der beste Spruch: Ich bin das schönste Pony, das je seine Füße auf die Erde gesetzt hat. - **Darian** -

Das Buch war gut geschrieben auf eine schöne, lockere, witzige Art. Es hat mir viel Spaß gemacht, das Buch zu lesen. Ich musste ein paar Mal laut lachen, die Sprüche waren sehr gut. Ich habe das Buch in einem Zug in 2 1/2 Stunden durchgelesen, weil es so lustig und auch spannend war. - **Lola** -

Das Buch hat mir gut gefallen. Es war lustig und komisch, die Erzählung aus der Sicht eines Ponys zu lesen. Ich konnte das Buch sehr schnell durchlesen. - **Yannick** -

Das Buch war hervorragend, da es sehr lustig und unterhaltsam war. - **Eliana Yolani** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es wie ein Tagebuch geschrieben ist. Außerdem fand ich es lustig, weil Flocke so viel Quatsch erzählt hat. - **Anton** -

Ich fand das Buch gut, weil Flocke witzige Wörter gesagt hat. Und lustige Sachen gemacht hat, zum Beispiel einem anderen Pferd eine tote Maus untergeschoben hat. - **Charlotte** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es um Pferde ging. Außerdem war es einfach zu lesen, weil die Schrift ziemlich groß war, und es hat mir gefallen, dass in dem Buch ein paar Bilder waren. - **Malina** -

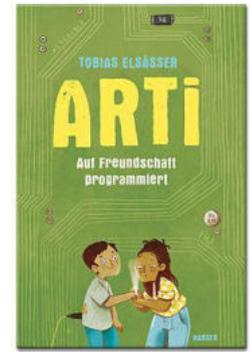
Das Buch fand ich toll, weil es spannend und lustig war mit dem Shetlandpony Flocke. - **Louis** -

Elsässer, Tobias

## Arti - Auf Freundschaft programmiert

Hanser, 272 Seiten

2-3



*Es geht um ein Mädchen namens Jessy, das zu ihrem Geburtstag nicht die neue Gamestation bekommt, sondern einen Androiden, der sie dazu bringen soll, mehr Sport zu treiben. Doch als Frau Westic, die Freundin von Jessys toter Oma, den Androiden "1" umprogrammiert, kriegt er eigene Gefühle. Und er bekommt vom Staubsaugerroboter Susan einen anderen Namen: Arti. Er lässt sich von seiner Firma TrueLifeFriends abholen. Und Jessy und Frau Westic machen sich auf den Weg durch die Kanalisation, um ihn zu retten. - Samuel -*

Ich finde das Buch super! Ich weiß, viele finden das Buch zu lang, zu kompliziert, zu viel Thema Technik. Klar, ein bisschen kürzer könnte das Buch schon sein. Aber die komplizierten Wörter haben immer mit Technik zu tun, also kein Wunder, wenn man sich damit nicht so gut auskennt. Und dass es angeblich zu viel um das Thema Technik geht? Das sollte einen nicht davon abhalten, das Buch zu lesen, denn es ist echt spannend und mitreißend. Am meisten mögen das Buch natürlich alle Technikbegeisterten (so wie ich). - **Jonah** -

Mir hat das Buch gut gefallen, da die Geschichte ganz anders war als alle anderen Bücher. Es war spannend, sich vorzustellen, ob das in der Zukunft auch so sein wird. Ich konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen. - **Lennard** -

Ich fand das Buch gut, aber am Ende fand ich es irgendwie traurig. - **Tabea** -

Wenn man sich mit dem Thema nicht auskennt, kann man das Buch nicht gut verstehen. Trauer, Glück, Angst und Gefahr wechseln sich ab. Man denkt immer: Alles ist gut, aber dann passiert etwas Schlimmes. Das tut einem leid. Es gibt kein richtiges Happy-End. - **Jakob F.** -

Das Buch war sehr spannend und das war sehr toll!!! Ich mag das Buch sehr!!!!!! - **Daniel Jihwan** -

Ich fand das Buch ein bisschen langweilig, weil es immer um die gleichen Personen ging, die wenig Spannendes erlebt haben. Trotzdem war die Geschichte über eine gute Freundschaft schön. - **Leander** -

Held, Max

## Mystery Hunter - Die kriechende Gefahr

Arena, 144 Seiten

2-3



*In dem Buch geht es um die Freunde Caspar und Bob. Caspar hat eine merkwürdige Probe geschickt bekommen, in der eine leuchtende, grüne Flüssigkeit ist. Zusammen wollen sie herausfinden, was es mit der Flüssigkeit auf sich hat. Dabei entdecken sie ein grün leuchtendes Wesen in einem Stausee. Mit Hilfe von Wissenschaftler Doc versuchen sie das Wesen einzufangen und an einen sicheren Ort zu transportieren. - Hannes S. -*

Das Buch ist gut, weil es kreativ ist und etwas, das es nicht gibt. Es war leicht zu lesen. - **Bernhard** -

Das Buch war sehr spannend und etwas gruselig. Mir ist es sehr leicht gefallen, das Buch zu lesen. Ich fand es ganz lustig, dass die Freunde Casper und Bob zusammen weggelaufen sind zu Doc, obwohl beide Hausarrest hatten. Das Buch hat mich so mitgerissen, dass ich nie aufhören wollte zu lesen. - **Ilyas** -

Mir hat gut gefallen, dass das Buch aufregend war. Die Geschichte war gut zu verstehen, aber es waren auch ein paar schwierige Wörter dabei, zum Beispiel einige Städtenamen. Die Bilder haben mir auch gut gefallen. Sie sind sehr gut gezeichnet. - **Jakob H.** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es so spannend war. Die Bilder waren toll. Es war eine gute Mischung aus Erzählung und Unterhaltungen zwischen den Personen im Buch. - **Finn** -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil es sehr spannend war. Es war auch mysteriös. Ich wollte wissen, was passieren würde. Ich fand es interessant, wenn die Jungen etwas untersucht haben und auch, als sie im Gefängnis waren. Das Buch ist einfach zu lesen und hat auch tolle Bilder. - **Adrian** -

Mir hat das Buch ganz gut gefallen, es war ziemlich spannend. Ich fand es gut, dass es eine Detektivgeschichte war und man etwas herausfinden konnte. - **Linus** -

Das Buch ist gut. Anfangs schwer zu verstehen, aber dann macht es viel Spaß. Ich empfehle es für Leute, die gerne Detektivgeschichten lesen. - **Siddhartha Chris** -

Ich finde das Buch gut, weil es viel mit Mikroskopieren zu tun hat und ich Mikroskopieren mag. - **Lennart F.** -

Holthausen, Luise

## **Finn und die monsterige Rückwärtsmaschine**

FISCHER Sauerländer, 160 Seiten

2-3



*In dem Buch geht es um einen Jungen namens Finn, der mit seinem Vater ein Geschenk für seine Cousine in einem neuen Laden besorgen soll. Im Laden bemerkt er, dass dort etwas nicht stimmt. Ein nettes Monster-Plüschtier namens Anton kann sprechen und laufen und Finn freundet sich mit Anton an. In dem Laden gibt es eine Maschine, mit der der Verkäufer Plüschtiere zum Leben erweckt, damit sie für ihn stehlen. Anton möchte das aber nicht machen. - Amelie Sofie -*

Ich fand das Buch gut, weil es lustig und spannend ist. - **Nike** -

Ich finde es lustig, spannend und toll. Der Sprachfehler des Monsters ist sehr witzig und dass es immer das isst, wozu es gerade Lust hat, hat mir als Idee sehr gut gefallen. Es ist aufregend, weil immer plötzlich etwas Neues passiert.

- **Jakob F.** -

Ich finde das Buch toll! Es war sehr spannend und lustig. Am besten hat mir gefallen, dass Finn mit seinem Vater ein Team war. - **Amira** -

Es hat mir gut gefallen, weil es sehr spannend und unterhaltsam und auch ein bisschen lustig war. - **Alexander Ka.** -

Ich fand das Buch gut, weil es spannend war und weil es um eine Erfindung ging und ich solche Bücher mag. Außerdem gab es manchmal brenzlige Situationen und so etwas mag ich auch. - **Alexander Ko.** -

Ich fand das Buch gut, weil es spannend und interessant war. Besonders spannend fand ich den Teil, wo Finn das Monster kennengelernt hat. - **Diana** -

Mir hat das Buch gut gefallen, weil es sehr spannend war. Ich fand es sehr interessant, weil ein Kuscheltier dabei war, als Finn eine Maschine gebaut hat. Ich habe das Buch innerhalb von paar Tagen gelesen. - **Philipp** -

Ich fand das Buch gut. Mir hat vor allem gefallen, dass die zum Leben erweckten Spielzeuge jeden Tag immer unterschiedliche Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben gesagt haben. Zwischendurch war es langweilig, aber dann kam fast immer etwas Überraschendes. - **Jonah** -

Isermeyer, Jörg

## **Dachs und Rakete - Ab in die Stadt!**

Beltz & Gelberg, 120 Seiten

2-3



*Dachs und Rakete, die Schnecke, müssen aus ihrem tollen Bau mit tollem Garten ausziehen, weil dort ein Bagger kommt und etwas Neues gebaut werden soll. Sie fahren in die Stadt, wo sie noch nie vorher waren. Sie lernen viele neue Dinge kennen und neue Leute. Weil sie sich in der Stadt nicht auskennen, machen sie viele Fehler und es passieren lustige Dinge. Sie finden eine neue Wohnung und neue Freunde. - Valentin -*

Viele tolle Bilder, die Schrift war auch gut und das Buch war nicht zu lang. - **Ares** -

Ich fand das Buch spannend. Das Buch ist über Tiere. Die Hauptfiguren sind Herr Dachs und eine Schnecke namens Rakete. Das Buch ist verständlich. Die Handlung ist nicht wie im echten Leben. Beim Lesen habe ich mich gut gefühlt. Ich habe zwei Tage gebraucht, um das Buch durchzulesen. Es hat ein lustiges Ende. - **Lezhi Levi** -

Ein sehr tolles Buch. Abwechslungsreich und atemlos ging es durch das Buch. Die Charaktere sind sehr lustig. - **Eric** -

Das Buch fand ich sehr spannend und lustig. Die Bilder im Buch haben dafür gesorgt, dass keine Langeweile aufkam. Das Buch war in leichter Sprache geschrieben, sodass ich es schnell verstehen und lesen konnte. - **Noah A.** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil der Dachs und die Rakete ausziehen mussten und in der Stadt viele Abenteuer erlebt haben. Das war sehr lustig beschrieben. Toll fand ich auch die Bilder im. - **Alma D.** -

Das Buch war gut, weil es sehr spannend war. Der Dachs hatte immer viele Ideen. Es war lustig zu lesen und ich war immer aufgeregt, was im nächsten Satz passieren wird. - **Erika Elisabeth** -

Ich fand das Buch spannend, weil Dachs und Schnecke in die Stadt gehen und sich dort zurechtfinden müssen, ohne jemanden zu kennen. Es war eine schöne Geschichte und es ist schön geschrieben. - **Jonas Kl.** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es bis zum Schluss lustig war. Es war nicht schwer zu verstehen. - **Frederik** -

Kaiblinger, Sonja  
**Die Geisterkicker - Nie mehr ohne Teamgeist!**

Baumhaus, 144 Seiten

2-3



*Es geht um Jan, der gerne Fußball spielt und im Team der Neustädter "Geisterkicker" aufgenommen wird. Er möchte als Stürmer anfangen, aber das klappt nicht von Anfang an, da er sich erst beweisen muss. Dann lernt er den Fußballgeist Toni und seinen Hamster Bernd kennen und möchte ihm helfen seine Fußballschuhe zu finden, sie helfen sich gegenseitig. Jan ist richtig toll, weil er nicht gleich aufgibt und für seinen großen Traum alles gibt. Das Ende ist offen und spannend. - Antonio -*

Mir hat das Buch gefallen, da es sehr spannend und verständlich war. Mir hat die Geschichte mit Jan und den Geistern Toni und Bernd Spaß gemacht zu lesen. - **Anav** -

Ich bin Fußballfan und das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es ist eine unterhaltsame Geschichte, die von Jan erzählt wird, so dass man sich Jans Erlebnisse gut vorstellen kann. Es gibt ein erfolgreiches Ende für Jan. Das Buch ist sehr einfach geschrieben und die Figuren benutzen teilweise eine lustige Sprache. Das Buch hat auch einige lustige Bilder. Ich konnte das Buch einfach selber lesen. - **Zolboo** -

Das Buch war geistermäßig und unterhaltsam. - **Julia** -

Das Buch war spannend. Es war nicht gewalttätig. Die Figuren waren schön gestaltet. Der Inhalt war gut. Das Fußballquiz war interessant. Das Buch hatte zu viele Bilder und war etwas zu lang. - **Fabian** -

Ich finde das Buch gut, weil es um Fußball und Geister geht. Fußball ist mein Lieblingssport, deshalb habe ich es mir ausgeliehen. Ich empfehle es allen, die gerne spannende Geschichten lesen und gern überrascht werden. - **Noah Z.** -

Das Buch hat mir ganz gut gefallen. Da ich Fußball sehr mag, war die Geschichte genau richtig für mich. Die Kombination von Fußball und Geistergeschichte hat mir besonders gut gefallen. - **Noah A.** -

Das Buch hat mir so gut gefallen, dass ich es an einem einzigen Tag durchgelesen habe. Es war cool, wie die Geisterkicker das letzte Spiel gewonnen haben! - **Lennart K.** -

Kirschner, Sabrina J.  
**Das Buch der (un)heimlichen Wünsche - Auf Safari**

Carlsen, 256 Seiten

2-3



*Noah hat einen Wunsch frei! Er findet das Buch der (un)heimlichen Wünsche in seinem Ranzen und er hat einen Wunsch frei! Nur, er muss erst Malees Wunsch erfüllen, das gefällt ihm nicht. Denn sie will auf Safari! Noah sieht Malee in den Zoo klettern, obwohl der abgeschlossen ist. Er folgt ihr, doch das bereut er am nächsten Morgen: Die Tiere sind ausgebüxt! Noah ist überfordert. Wie soll er Malees Wunsch erfüllen und die Tiere zurückbringen? - Jonah -*

Die Hauptfiguren sind 2 Kinder, Malee und Noah. Beide sind mir sympathisch, weil sie nett sind und als Freunde zusammenhalten. Das Buch ist abenteuerlich, lustig, traurig, spannend und verständlich. Die Handlung ist nicht wie im richtigen Leben, weil es dieses Buch der unheimlichen Wünsche nicht gibt. Die Geschichte hat ein schönes Ende, weil der Wunsch in Erfüllung gegangen ist. - **Clemens** -

Ich fand das Buch sehr interessant; dass es am Anfang ein Ziel hatte, doch dann hat sich am Ende alles geändert. Doch es fühlte sich trotzdem an, als hätten sie ihr Ziel erreicht. Das fand ich richtig cool! - **Lizzy Annabelle** -

Das Buch hat mir sehr gefallen. Bei diesem Buch ist es abwechselnd, manchmal sehr spannend, manchmal langweilig. Aber an den meisten Stellen ist es super spannend, also beurteile ich, dass dieses Buch sehr spannend und cool ist. - **Xiaoxiao Helen** -

Es geht um Freunde, Tiere und Wünsche. Die Hauptfiguren sind: Malee, Noah, Emma, Elias, Fred und Lukas. Es ist abenteuerlich. Es ist verständlich für alle, die Angst vor Tieren haben. Die Handlung ist nicht wie im richtigen Leben. Das Buch hat mich angezogen. Das Buch hat ein tolles Ende. - **Rebecca** -

Das Buch war abenteuerlich und gut verständlich geschrieben. Es hat ein schönes Ende. Ich habe es in drei Tagen durchgelesen. Ich fand die Bilder mittelgut. - **Lucie** -

Das Buch war gut, aber sehr lang. Die Geschichte war spannend, weil es auch um Tiere ging. - **Carla** -

Kramer, Irmgard  
**Wisperwasser - Es ist unser Geheimnis**

Arena, 248 Seiten

2-3



*Das Buch handelt von einer geheimen Schule, die in einer anderen Schule versteckt liegt. Sie ist umhüllt von einer Luftblase. Die Hauptfigur ist ein Mädchen namens Lani, das neu auf die Schule kommt. Sie wird aber schon am ersten Tag zum Sündenbock. Lani macht sich auf den Weg, um ihre Unschuld zu beweisen und die Schule zu retten.*

- Emil -

Ich finde das Buch gut. Es war einfach zu lesen und interessant. - Safina -

Das Buch war einfach spannend. Es hat mich nicht mehr losgelassen. Ich wollte immer weiterlesen. Ich habe nicht lang gebraucht, um das Buch zu lesen, weil es mich so gefesselt hat. Das war so gut! - Hanna Emilie -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es ist sehr spannend, man möchte gar nicht aufhören zu lesen. Manchmal war ich so aufgeregt, dass ich nicht gleich einschlafen konnte. Trotzdem bin ich froh, dass ich es gelesen habe. - Josephine -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil es toll ist, dass Lani eine Freundin gefunden hat. - Lea Bl. -

Ich finde das Buch nur mittel gut, weil da sehr viele traurige Sachen passieren und es zu spannend ist. - Laura Ga. -

Ich fand das Buch mittel, weil es um ein Mädchen geht, das immer nur Unfug anstellt. - Leni -

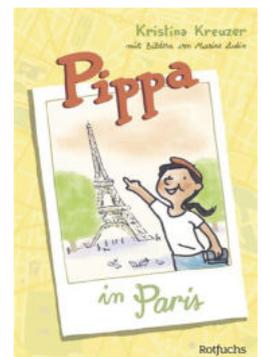
Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil die Geschichte überraschend und spannend war. Es war leicht, die Erzählerin zu verstehen und mit ihr zu fühlen. - Sophie M. -

Kreuzer, Kristina

**Pippa in Paris**

Rowohlt rotfuchs, 160 Seiten

2-3



*Es handelt von einem Mädchen namens Pippa. Pippa war im Urlaub in Paris. Da hat sie viele Abenteuer erlebt. Sie war auf dem Eiffelturm, hat ein Bild von der Mona Lisa gesehen und noch viel mehr. Die Hinfahrt war sehr abenteuerlich, da ihre Schwester Tuffi ihr Kuscheltier Berta im Zug vergessen hat. Auf der Rückfahrt hat Tuffi ihr Kuscheltier auf der Rolltreppe verloren. Zum Glück wurde das Kuscheltier immer wieder gefunden.* - Noah K. -

Ich fand es sehr schön und ich habe viel französisch gelernt. - Julia -

Ich fand das Buch sehr gut, weil ich aus Frankreich komme und auch gerne male und die Geschichte spannend fand. - Coline -

Ich fand, das Buch war eher ein Reiseführer als eine Geschichte. Die Geschichte selbst hat mir nicht so gut gefallen. Ich fand es komisch, dass Pippas großer Bruder immer Kopfhörer aufhatte. Ich konnte mir Paris nicht ganz so gut vorstellen, weil in dem Buch nicht so gute Bilder abgebildet waren. - Lucie -

Das Buch hat mir ganz gut gefallen. Es hat eine Zeit gedauert, bis ich verstanden habe, um was es in dem Buch geht. Dann fand ich es aber immer besser. Toll finde ich, dass ich so viel über Paris gelernt habe. - Frida R. -

Ich mag sehr, dass man auf der Landkarte immer genau erkennen kann, wo Pippa in Paris war und welche Orte sie sich angeschaut hat. Es ist sehr witzig, zum Beispiel an der Stelle, wo ihr Papa so tut, als ob er französisch reden kann und dann im Restaurant ganz komische Sachen bestellt. Am Ende habe ich mich gefreut, dass Pippa sich traut an dem Malkurs teilzunehmen, weil sie deswegen aufgeregt war. Ich habe mir gewünscht, dass sie sich traut. - Klara Wo. -

Ich fand gut, dass sie viel über Paris erzählt hat und dass ein Rezept von Eclairs im Buch stand. - Helena S. -

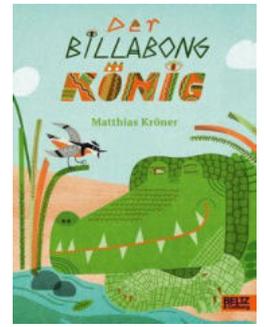
Mir hat das Buch gut gefallen, weil es um einen Urlaub in Paris ging. Manchmal war es aber auch etwas langweilig, weil zu wenig passiert ist und sie nur im Zug gesessen haben. - Linus -

Das Buch hat mir Spaß gemacht zu lesen, weil es sehr lustig war. Das Buch war auch spannend. Mir hat auch gut gefallen, dass es eine Familiengeschichte war. - Safiya -

Ich fand das Buch sehr gut, weil man viel über Paris gelernt hat. Ich finde, man konnte sich gut hineinversetzen in die Geschichte. Es fühlte sich an, als wäre man selbst in Paris. - Tilda -

Kröner, Matthias  
**Der Billabongkönig**  
Beltz & Gelberg, 162 Seiten

2-3



*Um ein Krokodil Ben, das in den Mangroven lebt und von dem Vogel Kaukasius Grätenzieher eingesperrt wird, weil der an Stelle von Ben König werden will. Ben schafft es mit einem Trick - und anderen verbündeten Vögeln und Tieren - ganz am Ende, sich aus der Herrschaft von Kaukasius zu befreien. Dann leben alle Tiere ohne König gleichgestellt im Sumpf. - Nils -*

Ich fand das Buch mittel, weil es nicht so spannend war. - **Ellie** -

Es war richtig gut. Mir hat das Ende am besten gefallen, weil es vorher wegen des Krieges so spannend war. - **Amelie** -

Gut, da man erklärt bekommt, dass es nicht gut ist, wenn nur einer alleine die Macht über alles hat. - **Isabelle** -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil das Krokodil im Buch auch als Erzähler auftaucht und es sprechen kann. Witzig war auch, dass es 2 Tiere gab, die Ben heißen. Die Geschichte ist lustig erzählt und durch den Wechsel (auch farblich) der Erzähler ganz unterhaltsam. - **Johannes** -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil es von einem Krokodil handelt, das ein Herrscher war. - **Ilyas** -

Ich finde das Buch gut, weil es schnell spannend wurde. Es gibt Bilder auf den Seiten, das gefällt mir. Das Buch ist einfach geschrieben und man kann es gut lesen. - **Nicolas** -

Ich fand es nicht so schön. Es war schwierig zu lesen. Ich kannte ein paar Wörter nicht. - **Daphne** -

Mir hat das Buch nicht ganz so gut gefallen, da die Geschichte nicht fortlaufend ist. Außerdem hat mir der Inhalt, dass Krieg ein Thema war, nicht gefallen. Gut gefallen hat mir, dass Ben und Ben gut befreundet sind. - **Lennard** -

Leistenschneider, Uli  
**Die wunderbare Florentine Feiertag - Ein Wunsch kommt selten allein**

2-3



Rowohlt rotfuchs, 192 Seiten

*Es geht um Florentine, sie macht die besten Crêpes und alle Menschen um sich herum damit glücklich. Ihr bester Freund ist ein Rotkehlchen und heißt Pieps. Sie ist eine Gute-Laune-Fee, die die Wünsche der Kinder erfüllen möchte, und das ist nicht immer einfach. Sie ist geduldig und hilfsbereit, das ist wirklich schön. - Laura V. -*

Ich fand das Buch perfekt. - **Tabea** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es war sehr spannend, als der "Dieb" in der Geschichte aufgetaucht ist. Der Rest der Geschichte war sehr interessant. Alles, was im Buch passiert ist, könnte durchaus im echten Leben passieren. Ich habe das Buch innerhalb weniger Tage gelesen. Die Hauptdarstellerin Florentine Feiertag wird im Buch sehr gut beschrieben und wirkt sehr nett. Im Gesamten war das Buch sehr gut zu lesen und leicht zu verstehen. - **Frieda** -

Ich finde das Buch super, weil es sehr spannend ist und aufregend, wie Florentine Feiertag die Wünsche erfüllt. - **Lina** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil das Buch eine sehr tolle Geschichte ist. Die Hauptfigur ist Florentine Feiertag. Ihr Beruf ist Wunscherfüllerin. Das Buch ist fantasievoll. Es kann sein, dass die Geschichte im echten Leben passieren kann. Das Buch hat ein schönes Ende. - **Lucie** -

Ich fand das Buch richtig gut und ich habe mich immer gefreut es zu lesen. Ich finde es schön, dass ein Mensch sich so viel Mühe gibt, um anderen Menschen eine Freude zu machen. Es war sehr gut und einfach geschrieben und es hat mir gut gefallen, dass viele Tiere in dem Buch vorkamen. - **Maila** -

Ich finde das Buch sehr schön. Es ist ein tolles Buch für Kinder. Die Zeichnungen haben mir sehr gut gefallen. Mir ist aufgefallen, dass die Zeichnungen in der gleichen Art wie die Zeichnungen aus den Büchern "Die Schule der magischen Tiere" sind. Es ist die gleiche Zeichnerin. Es hat viel Spaß gemacht, das Buch zu lesen. - **Sarah T.** -

Das Buch hat mir gut gefallen. Es geht um Freude und Spaß. - **Zhiyuan** -

Ich fand das Buch mittel. Es war gut zu lesen, aber die Geschichte war schon sehr vorhersehbar. - **Leni** -

Michaelis, Antonia

### **Minik - Aufbruch ins weite Meer**

Loewe, 192 Seiten

2-3



*In dem Buch geht es um einen jungen Seehund namens Minik und um einen Wal namens Lottazwei, die zusammen versuchen, in der Ost- und Nordsee zu überleben. Sie müssen vor Saugbaggern und Jetskis fliehen und sehen dabei, wie das Meer zerstört wird. Lottazwei verliert ihren Orientierungssinn und Minik hilft ihr. Lottazwei kann Minik dann in anderen Situationen helfen. - Clemens -*

Es hat mir gut gefallen, weil viel über die Welt erzählt wurde. - **Erik** -

Man lernt sehr viel über das Leben im Wasser und die Umweltverschmutzung. Die Infoblöcke sind super. Leider hat das Buch keine abgeschlossene Geschichte, man muss die nächsten Bände lesen, um zu wissen, wie die Reise von Minik weitergeht. Das mag ich nicht so gerne. - **Jakob F.** -

Im Buch wird nicht nur die Geschichte von Minik erzählt, sondern es gibt auch Erklärungen von Dingen, die gerade jetzt passieren (z.B. Rohre im Wasser, Müll am Strand und wie wir Menschen es für die Meere wieder besser machen können.) Es gab auch schöne Bilder. Das Buch war so spannend, dass ich immer weiterlesen musste. - **Noah K.** -

Ich finde das Buch gut, weil es spannend ist und weil es nie langweilig wird. Nach jedem Kapitel gab es kleine Sachtexte, die sehr interessant waren. - **Tabea** -

Es hat mir gefallen, dass bei jedem Kapitel ein Wissensteil dabei war. Es hat mir sehr gefallen, dass es sehr real war. Die Kapitel waren leider sehr lang. Es war aber gut zu lesen. - **Bernhard** -

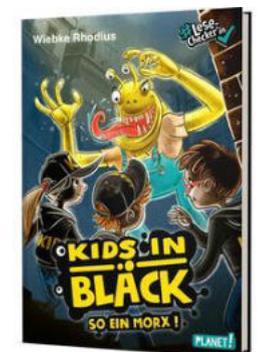
Das Buch hat mir gut gefallen. Man hat in der Geschichte viel über das Meer und den Eingriff der Menschen darin gelernt. Nett fand ich auch, dass Minik sich auf Wanderung begibt, um alles zu sehen und zu lernen, obwohl Seehunde ja eigentlich nicht wandern. Das Buch ist nett und spannend geschrieben und die Wissensblöcke zwischen den Kapiteln sind sehr interessant. - **Johannes** -

Rhodium, Wiebke

### **Kids in Black - So ein Morx!**

Planet!, 176 Seiten

2-3



*Oskars normales Leben wird auf den Kopf gestellt, als er plötzlich Mitglied von einem Geheimbund wird, der sich Kids in Black nennt. Nichts ist mehr wie es war. Er muss zusammen mit den anderen Kids in Black das gemeine Farbenschluckermonster finden und unschädlich machen. Doch als sein Kollege Phil eine Monsterallergie bekommt, ist Oskar ganz auf sich alleine gestellt. Wird er es schaffen, das Farbenschluckermonster zu besiegen? - Corinna -*

Das Buch ist gut, weil es zeigt, dass auch Kinder die Welt retten können. - **Niko** -

Das Buch ist spannend und lustig. Es ist eine schöne Idee und gut umgesetzt. Die Handlung ist leicht zu verstehen. Die Idee, dass Monster Zucker hassen, ist sehr gut. - **Jakob F.** -

Das Buch ist sehr spannend und hat viele tolle Bilder. Am besten hat mir gefallen, dass die Hauptperson, Oskar, so schnell Freunde gefunden hat. - **Marie F.** -

Ich fand das Buch obercool. Weil es sehr spannend ist. Die Monster waren sehr lustig. - **Klara M.** -

Ein cooles Buch! Es hat Spaß gemacht, weil immer neue Geheimnisse aufgedeckt wurden. Gut auch, dass es ein wenig gruselig war, aber nicht zu aufregend. Ich fand gut, wie die Kinder miteinander umgegangen sind. - **Lasse** -

Das Buch hat mir gut gefallen, weil es sehr spannend war. - **Elisa V.** -

Das Buch hat mir richtig gut gefallen. Es war sehr spannend und ich habe es ganz schnell gelesen. - **Alma S.** -

Ich fand das Buch cool, weil die Monster so krass aussehen. Das Buch war spannend und hat auch schöne Bilder gehabt. Die Schrift war manchmal grün und größer, das hat mir gut gefallen. - **Valentin** -

Das Buch ist gruselig und spannend. - **Julia** -

Rose, Barbara  
**Whisperworld - Aufbruch ins Land der Tierflüsterer**  
Carlsen, 304 Seiten

2-3



*Fünf Kinder gehen nach Whisperworld und wollen Tierflüsterer werden. Dafür müssen sie zum Beispiel den Weg zurück durch einen nebligen Wald finden. Sie müssen auch versuchen, Tiere zu verstehen. Am Ende war Whisperworld in Gefahr, weil Tiere in Whisperworld auftauchten, die dort gar nicht hingehören. Die Kinder haben diese Gefahr erkannt und es den Tieren schnell gesagt. - Henri -*

Ich finde es gut, weil es spannend ist und es um etwas Magisches geht. - **Tabea** -

Ich fand das Buch gut, es hatte sehr viele Seiten und war spannend. Ich habe zwei Tage gebraucht. - **Cosima** -

Es war das schönste Buch, das ich je gelesen habe, weil es unglaublich schön aufgebaut war. - **Johanna Elisabeth** -

Es ist eine abgerundete Geschichte, die Lust zum Weiterlesen macht. Das Thema ist toll. Es sind sehr verschiedene Kinder, die sich aber trotzdem verstehen. Es ist entspannt und die Gefahr ist nicht so groß, dass man sich beim Lesen fürchtet. Man lernt sehr viel über Tiere. Die Vorstellung, dass die Kinder eine besondere Beziehung zu den Tieren haben, fand ich sehr schön. - **Jakob F.** -

Ich finde, das Buch hat eine sehr gute Fantasie. Die Geschichte ist sehr spannend. Das Buch hat knapp 300 Seiten, aber man findet es nicht langweilig. Ich möchte gerne Band 2 auch lesen. - **Lena L.** -

Ich fand das Buch spannend. Es ist über Menschen, die mit Tieren sprechen können. Das Buch ist verständlich. Die Handlung ist nicht wie im echten Leben. Beim Lesen habe ich mich gut gefühlt. Ich habe 4 Tage gebraucht, um das Buch durchzulesen. Das Buch hat ein spannendes Ende. - **Lezhi Levi** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es war sehr spannend, die Tiere waren alle ziemlich lustig. Die Luchsin hat mir am besten gefallen. - **Charlotte** -

### Das Siegerbuch der Klassenstufe 2-3

Walder, Vanessa  
**Die weiße Wölfin**  
Loewe, 208 Seiten

2-3



*Die Geschichte handelt von der Wölfin Fünf, die sich mit dem Raben Raak anfreundet. Als ihre Familie plötzlich verschwindet, muss sie sich gemeinsam mit Raak auf eine lange Suche durch den Wald begeben und erlebt dabei viele Abenteuer. Zum Beispiel kämpft sie mit einem anderen Wolfsrudel und wird beinahe von einem Adler entführt. Zum Schluss findet sie ihre Familie zum Glück wieder. - Hanna H. -*

Das Buch hat mir gut gefallen, es war spannend und aufregend. - **Ajana** -

Ich fand das Buch spannend und gut, weil das Leben der Wölfe gut beschrieben ist und man sich gut in die Geschichte und die Hauptperson hineinversetzen konnte. Das Ende hat mir allerdings nicht so gut gefallen, weil es so traurig war. Innerhalb weniger Tage habe ich das Buch gelesen. - **Corinna** -

Ich finde das Buch sehr gut. Es war sehr spannend und ich habe viel über Wölfe erfahren. - **Elin W.** -

Das Buch war sehr spannend und hatte viele Details, die ich sehr mochte. Ich mag Wölfe, wusste aber nicht, wie sie leben. Ich habe viel über Wölfe erfahren. Das Buch war sehr gut lesbar. Ich konnte mir gut vorstellen, wie sie in der Wildnis leben. Es ist für alle Klassenstufen geeignet. Ich wollte nicht mehr aufhören, das Buch zu lesen.

- **Xiaoxiao Helen** -

Das Buch ist lustig, nicht zu spannend und man erfährt viel über das Leben der Wölfe. Die Symbiose der Wölfe mit den Raben, die Ausschau halten, war spannend. Ich werde auf jeden Fall auch die anderen Bücher dieser Reihe lesen.

- **Jakob F.** -

Mir hat das Buch besonders gut gefallen, weil es spannend war. Die Geschichte über die Wölfe hat mich neugierig gemacht, so dass ich jetzt mehr über diese Tiere erfahren will. Die Hauptperson ist die Leitwölfin mit dem Namen Fünf.

- **Erika Elisabeth** -

Ich fand das Buch sehr gut, weil es von Wölfen handelte und mich das Thema sehr interessiert hat. - **Louis** -

Wieja, Corinna  
**Die Mittsommer-Bande**  
arsEdition, 192 Seiten

2-3



*Flo darf in den Sommerferien zu ihrer Brieffreundin Motte nach Schweden fahren. Sie gründen die Bande der blauen Enten. Der Bruder von Motte und seine Freunde haben auch eine Bande gegründet. Beide Banden wollen die Legende des weißen Rentiers lüften. Der schöne Wald soll abgeholzt werden. Jetzt müssen sie zusammenhalten. Und das weiße Rentier müssen sie auch suchen, um die Abholzung zu stoppen. - Helena J. -*

Ich fand das Buch am allerschönsten, weil es so spannend war und man nicht aufhören konnte zu lesen. Man ist fast geplatzt. Es war auch so eine schöne Geschichte. Ich hätte das Buch zehnmal lesen können. - **Norah** -

Mir hat es gefallen, dass es viel Action war. Nicht so gut gefallen hat mir die Art und Weise, wie das Buch geschrieben war. - **Lara S.** -

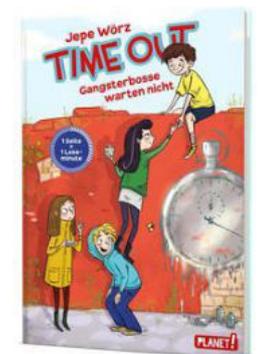
Mir hat es gut gefallen, dass die Kinder sich gut vertragen haben und sie für ihre neue Bande auch einen passenden Namen gefunden haben. Die Mittsommer-Bande konnte verhindern, dass der Wald abgeholzt wird. - **Ingrid** -

Das Buch "Die Mittsommer-Bande" hat mir super gut gefallen, weil es um Freundschaft ging. Die Kinder im Buch haben spannende Abenteuer erlebt, ich würde auch gern mal das weiße Rentier sehen. Alle saßen abends am Lagerfeuer und haben erzählt, was sie erlebt haben. Das würde ich auch gern mal wieder machen. - **Greta S.** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Das schwedische Mädchen Motte war mir ein bisschen sympathischer als Flo, das deutsche Mädchen, weil sie mit den Jungs einen Wettkampf gemacht haben, wer das Baumhaus bekommt und Motte den Vorschlag gemacht hat, es sich mit der Jungenbande zu teilen. Das Buch war "Frida und die Blaubeersuppe" sehr ähnlich: Es gab in beiden Büchern ein schwedisches und ein deutsches Mädchen, die befreundet waren und in beiden Büchern sprechen die schwedischen Mädchen deutsch. Außerdem kommt in beiden Geschichten eine Ente vor und die Mädchen und Jungs legen sich abwechselnd rein. - **Lucie** -

Wörz, Jepe  
**Time out - Gangsterbosse warten nicht**  
Planet!, 128 Seiten

2-3



*In dem Buch geht es um 4 Kinder, die einen Klassenausflug machen. Plötzlich wird Äshs Rucksack geklaut. Als die 4 Kinder den Rucksack wiederholen wollen, begegnen sie einer Mafiabande. Der Geburtstag der Mafiatochter muss noch organisiert werden und die 4 Kinder müssen viele Abenteuer erfüllen, damit sie den Rucksack wieder bekommen. Und das Schlimme ist, dass sie nicht so viel Zeit haben. Am Schluss sind sie gerade noch rechtzeitig am Bus. - Anton -*

Das Buch ist mittelmäßig. Es war sehr schwer zu lesen. - **Elin W.** -

Das Buch war das beste Buch aller Zeiten. - **Daniel Jihwan** -

Ich finde das Buch ganz in Ordnung, weil es mal was anderes war, dass es rückwärts wie ein Countdown lief. Ich fand es aber dadurch sehr schwierig zu lesen. In diesem Buch wurden die Diebe nicht geschnappt. Dass es für die Diebe ein gutes Ende gab, finde ich nicht so toll, weil ich für die Polizei bin. Es waren zu viele Informationen, ich konnte der Geschichte kaum folgen. - **Maximilian** -

Das Buch war irgendwie unrealistisch und auch langweilig. Das einzige Gute war die Idee, wie das Buch geschrieben wurde. - **Lara S.** -

Das Buch hat mir gefallen. Ich fand es toll, dass die Uhrzeit angezeigt wurde, weil ich dann sehen konnte, wann das Buch endet. Das Buch war spannend. - **Lennart K.** -

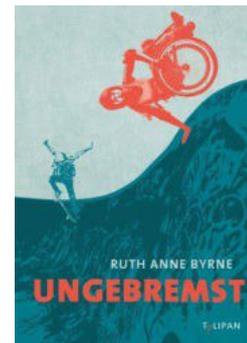
Das Buch ist über Freundschaft und Zusammenhalt, denn wenn man zusammenhält, dann schafft man alles. Die Hauptfiguren sind Son, Äsh, Lilia und Roni. Das Buch ist abenteuerlich und verständlich. Die Handlung ist wie im richtigen Leben und das Buch hat ein schönes Ende, weil sie es schaffen. - **Rebecca** -

Das Buch hat mir gut gefallen, da es um Zeit geht. Ich hatte viel Spaß und damit habe ich auch nicht so lange gebraucht, um es zu lesen. Am besten gefallen hat mir, dass Lilia sich den ganzen Stadtplan gemerkt hat und deshalb blitzschnell immer wieder neue Wege gefunden hat. - **Lennard** -

## Bücher für die Klassenstufe 4-6

Byrne, Ruth Anne  
**Ungebremst**  
Tulipan, 180 Seiten

4-6



*Die vierzehnjährige Nina sitzt seit einem Reitunfall im Rollstuhl. Sie hat sich damit gut abgefunden, aber es stört sie das Mitleid der Leute, Hindernisse und die zu starke Fürsorge ihrer Mutter. In der neuen Schule ärgern sie zwei Mitschüler, bis sie einen der Jungen, Fabian, im Armdrücken besiegt. Seitdem ist er nett zu ihr und zeigt ihr Skateboarden. Nina übt heimlich mit ihm für einen Rollstuhl-Skatewettbewerb und genießt die Anerkennung der anderen Skater.* - **Nomin** -

Ich fand es sehr gut, da es abwechslungsreich war. Ich konnte es gar nicht mehr weglegen, da ich so gefesselt war. Ich fand interessant, dass die Hauptperson eine Rollstuhlfahrerin war. Ich fand toll zu sehen, wie das Mädchen im Alltag klar kommt. Es war schön, dass sie gezeigt hat, dass man auch im Rollstuhl Spaß haben kann. - **Henrik** -

Es hat mir sehr sehr gut gefallen, weil es sehr realistisch und weil es lustig und spannend war. - **Greta L.** -

Ich fand das Buch sehr cool, weil ich selber skate und Rollstuhlskaten sehr cool finde. Mir hat gut gefallen, wie sie sich gegen ihre Eltern durchgesetzt hat und trotz der Ängste ihrer Eltern zum Skatepark gegangen ist. - **Noah F.** -

Es hat mir gut gefallen. Nina war mir sehr sympathisch, weil sie nie aufgegeben hat, sich ihren Traum zu erfüllen, nämlich in der Halfpipe zu fahren. Ständig muss sie sich neue Lügen für ihre Eltern überlegen, besonders für ihre Mutter, die immer auf Nina aufpassen will. Zum Glück gibt es noch Ninas Bruder Daniel. Ich fand es sehr nett, dass er sich immer so liebevoll um seine Schwester gekümmert hat. Schade, dass das Ende teilweise offen war. - **Stina** -

Es hat mir gefallen, dass Nina, obwohl sie im Rollstuhl sitzt, so tolle Sachen kann, die manche nicht einmal auf einem Skateboard hinbekommen, und dass sie sich getraut hat, eine Halfpipe zu fahren. - **Raphael** -

Ich fand es gut, weil es zeigt, dass man sich nicht dafür schämen muss, im Rollstuhl zu sitzen, sondern eine coole Rollstuhlfahrerin sein kann. Ich fand Nina sympathisch, weil sie hilfsbereit war und nicht aufgegeben hat. - **Clemens** -

Chokshi, Roshani  
**Aru gegen die Götter - Die Wächter des Himmelspalasts**  
Ravensburger, 446 Seiten

4-6



*Das Mädchen Aru zündet im Museum ihrer Mutter verbotenerweise eine verfluchte Öllampe an, weil sie ihren Schulkameraden etwas beweisen will. Außer ihr gefrieren alle, denn sie hat den in der Lampe eingesperrten Schläfer befreit. Aru erhält den Auftrag, die göttlichen Waffen zu finden, um damit den Schläfer zu bekämpfen. Ihr zur Seite stehen die göttliche Taube Buh und das Mädchen Mini.* - **Raphael** -

Es war spannend und man wollte immer wissen, wie es weitergeht. Manchmal war es aber auch traurig. Blöd, dass die Worterklärungen am Ende sind. Ich habe sie erst entdeckt, als ich das Buch schon fertig gelesen hatte. - **Anna W.** -

Ich fand es sehr spannend und interessant, weil ich die Mythologie sehr interessant finde. Es ist auch witzig und die Waffen sind sehr fantasievoll. Ich finde gut, dass die Autorin über die Götter aus Indien schreibt, weil die fast niemand kennt. Meine Lieblingsfigur ist Aru, weil sie ein sehr mutiges, schlagfertiges und kluges Mädchen ist. Das Ende ist offen. Grundsätzlich ist es gut geschrieben und ich würde es jedem empfehlen, der Spannung mag. - **Weizhi Kathy** -

Ich fand das Buch sehr gut, obwohl ich sehr wenig über die indische Kultur und den Hinduismus wusste. Es wurde sehr schön erklärt. Es war auch sehr spannend. Gut fand ich, dass nach sehr spannenden Teilen und auch mittendrin die Stimmung immer wieder aufgelockert wurde, auch wegen des lustigen, besonderen Schreibstils. - **Marlene** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, da es bereits am Anfang spannend war. Man konnte sich prima in die Figuren hineinversetzen. Nach einem Zeitpunkt wollte ich gar nicht mehr aufhören zu lesen, es hat mich nicht mehr losgelassen. Ich finde Bücher gut, wenn sie mitreißend sind und Fantasy enthalten. - **Alize** -

Ich finde das Buch spannend und abenteuerlich. Das Buch ist verständlich, die Handlung ist nicht wie im echten Leben. Ich habe mich beim Lesen gut gefühlt. Das Buch hat ein schönes Ende. - **Lezhi Levi** -

Evans, Lissa

## Zehn Wünsche, sieben Abenteuer und eine sprechende Katze

Mixtvision, 256 Seiten

4-6



*Es geht um die Geschwister Ed und Roo, ihren Freund Willard, ihre Nachbarin Miss Filey und deren Kater. Ihre Abenteuer beginnen mit den Geburtstagskerzen von Miss Filey, die sich als Wunschkerzen herausstellen. Als Miss Filey auf Grund eines Wunsches verschwindet, gehen die Kinder auf die Suche und erleben jeden einzelnen Wunsch aus Miss Fileys Märchenbuch. - Ela -*

Besonders gefallen haben mir die lustigen Charaktere. Ed, Roo und Willard sind die klugen und mutigen Hauptfiguren, und Attlee ist einfach herrlich schrullig. Die Abenteuer sind spannend und voller Überraschungen. - **Melina** -

Dieses Buch hat mir wirklich gefallen!!! Es hat viel Spaß gemacht es zu lesen. Abenteuerlustig, witzig und spaßig, genauso mag ich es!!! - **Stella** -

Das Buch ist unterhaltsam, witzig, aber auch spannend. Langeweile kommt in diesem Buch garantiert nicht auf. Es steckt voller wunderbarer Wunschk magie, verrückter Abenteuer und viel Fantasie, die einfach nur gute Laune macht. Die kurzen Kapitel haben mir sehr gefallen, da sie das Lesen sehr erleichtern. - **Vivien** -

Das Cover und die Überschrift haben mich neugierig gemacht, dieses Buch mal zu lesen und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Das Buch ist verständlich, witzig und abenteuerlich geschrieben. - **Youssef** -

Ich fand das Buch sehr gut. Es war sehr spannend und gleichzeitig lustig. Den Anfang fand ich nicht so schön, da sie einfach an fremde Schränke gegangen sind und ohne zu fragen die Kerzen angezündet haben. Aber dann haben sie gut zusammengearbeitet und am Ende kamen alle heil nach Hause und waren Freunde. - **Sarah N.** -

Das Buch ist lustig, spannend und sehr turbulent. Ich fand es toll, dass die Hauptfiguren sehr sympathisch sind und man nie wusste, was als nächstes passiert. - **Jakob F.** -

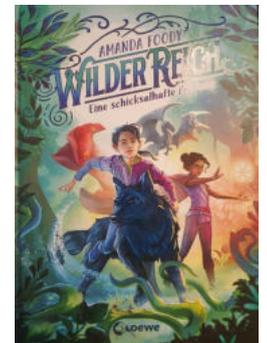
Das Buch hat mir sehr gefallen, hat mir sehr Spaß gemacht. Ich konnte mich sehr gut in die Charaktere hineinversetzen. - **Xiaoxiao Helen** -

Foody, Amanda

## WilderReich - Eine schicksalhafte Prüfung

Loewe, 320 Seiten

4-6



*Barclay ist ein gewöhnlicher Pilzsammler, bis er eines Tages die wichtigste Regel des Dorfes Biederford bricht, indem er zu tief in den Wald geht. Dort wird er von einer gefährlichen Kreatur angegriffen und trägt seitdem ein goldenes Mal. Da er jetzt magische Kräfte besitzt, ist er ein Wilderweise und wird im Dorf verachtet. Er erlebt mehrere spannende und mitreißende Abenteuer, wie z.B die Begegnung mit dem Drachen. Am Ende kommt er in die Stadt zurück. - Eliana -*

Ich fand das Buch so gut, dass ich es nicht beschreiben kann. Es war sehr spannend, es kam Liebe vor und es hatte mit MAGIE zu tun. Es kamen auch viele Tiere vor und ich finde all diese Punkte in Büchern einfach perfekt. Ich konnte mich sehr gut in die Personen hineinversetzen, dass ich, wenn ich das Buch gelesen habe, in einer ganz anderen Welt gefangen war. In einer Traumwelt! - **Erika** -

Ich fand das Buch gut. Mir hat es gefallen, da im Buch Mut, Durchsetzung, Zusammenhalt und Freundschaft sehr intensiv repräsentiert und selbst Freunde zu Feinden werden (und umgekehrt auch). - **Frida P.** -

Das Buch gefällt mir sehr gut, weil es viele Details enthält. Die Geschichte ist spannend und man kann sich gut in Barclay hineinversetzen und seine Gefühle nachvollziehen. - **Nick** -

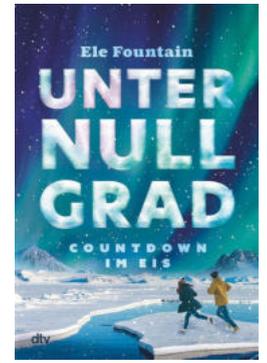
Ich finde es gut, weil die Autorin sich viele Wörter bzw. Namen ausgedacht hat. Wenn ich ein Wilderweise wäre, hätte ich gerne einen Lufthund wie Barclay. - **Yulina** -

Das Buch ist spannend. Ich finde es sehr schön, dass Barclay seinen eigenen Weg geht, dabei ändert er seine Meinung über Wilderweisen und Wilderbiester. Es macht Spaß, ihn auf seinem Weg zu begleiten. - **Clara Josephine** -

Fountain, Ele  
**Unter Null Grad - Countdown im Eis**

dtv, 256 Seiten

4-6



*In dem Buch geht es um ein Mädchen, Bee und einen Jungen, Yutu. Als Yutu ins Eis einbricht und sich mit letzter Kraft in eine Hütte retten kann und Bee eine Notlandung mit einem Flugzeug macht, treffen die beiden aufeinander. Zusammen begeben sich Yutu und Bee auf eine gefährliche Flucht mitten durch die Tundra. - Stina -*

Das Buch hat kritische Themen behandelt und war realistisch. - **Bernhard** -

Ich finde das Buch gut. Am Anfang war es schwer, sich in die Figuren hineinzusetzen, aber das wurde im Laufe der Geschichte besser. Es war spannend, wie Bee floh und ob der Vater schuldig war oder nicht. Ein Mädchen, das einfach von irgendwelchen Leuten verfolgt wird, und dann auf einen Jungen trifft, der in der Arktis lebt und unterkühlt ist - es war einfach spannend, wie die Geschichte immer wieder neue Wendungen bekommen hat. Man konnte nicht voraussehen, was als nächstes passiert. Teils war es ein Rennen ums Überleben, teils war es ein nachdenkliches Buch. Und der letzte Teil war wie ein Aufruf, etwas für die Umwelt zu tun, da es noch nicht zu spät ist. - **Sarah K.** -

Mir hat das Buch gut gefallen, weil es an ein paar Stellen spannend und die Handlung wie im richtigen Leben ist. Es geht auch um das Schmelzen von Eis am Nordpol wegen des Klimawandels. Das ist ein aktuelles Thema und deshalb finde ich es gut. Das Buch ist verständlich geschrieben, es lässt sich gut lesen. Ich würde es weiterempfehlen. - **Max** -

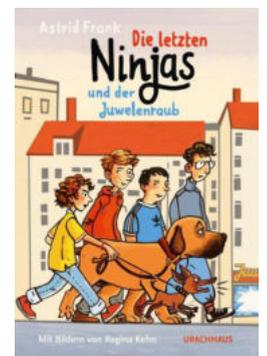
Das Buch war wirklich sehr spannend. Anfangs war es etwas schwer zu lesen, weil man Gedanken zweier unterschiedlicher Kinder gelesen hat. Das Buch hat einen wahren Kern und hat die Klimakatastrophe noch mal deutlicher gemacht. Man hat viel zum Klimawandel und der Arktis gelernt. Es war in Ich-Form geschrieben, was das Lesen leicht machte. Das Buch hat eine gute Länge und eignet sich für jeden. - **Xiaofan Faye** -

Ich finde die Geschichte spannend und finde es gut, wie die Autorin darüber erzählt, wie die Arktis langsam zerstört wird und es noch nicht zu spät ist den Klimawandel aufzuhalten. Die Figuren sind schön gestaltet und auch sehr verschieden. Ich fände es schön, wenn ein paar Kapitel mehr aus Yutus Sicht geschrieben wären. Wenn man es so liest, könnte es schon eine Geschichte sein, die so im echten Leben auch passiert ist. Ich finde Yutu und Bee haben es zu schnell zum Bahnhof und zu Yutus Dorf geschafft, was das Buch weniger spannend macht. Im Großen und Ganzen war das Buch gut. - **Weizhi Kathy** -

Frank, Astrid  
**Die letzten Ninjas und der Juwelenraub**

Urachhaus, 256 Seiten

4-6



*In dem Buch geht es um eine Vierer-Freundschaft, die am Anfang des Buches entsteht. Sie besteht aus der quirligen Toni, dem blinden Luis, dem schüchternen Emil und dem eher ruhigen Josh. Als beim Juwelier der Stadt eingebrochen wird, versuchen die vier Freunde das Rätsel zu lösen und finden immer neue Spuren. - Rieke -*

Ich fand das Buch sehr spannend und interessant, dass vier Kinder, die so verschieden sind, Freunde werden. Das Buch war spannend und sehr schön geschrieben. - **Alena** -

Mir hat das Buch gut gefallen. Die Hauptperson Toni war mir sympathisch, weil sie immer mutig und auch nett zu ihren Freunden war. Die Hauptperson Josh war mir auch sympathisch, weil er nicht so viel geredet hat, was manchmal auch gut ist. Die Bilder im Buch waren schön gemalt und es ist spannend und verständlich geschrieben. Die Handlung ist wie im richtigen Leben und das Buch hat ein schönes Ende. - **Stina** -

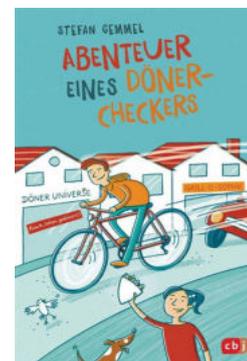
Ich fand das Buch sehr gut geschrieben und sehr interessant und spannend. Es hat sehr viel Spaß gemacht. - **Lilly** -

Ich finde es gut. Es hat wirklich Spaß gemacht. Durch die Ergänzungen hat es viel echter gewirkt. Es war schön, dass wirklich jeder von den vier eine richtige Persönlichkeit hatte, durch die man eine Person genauer kennen lernt und besser versteht. Schade, dass immer mal wieder etwas vorweggenommen wurde, was man eigentlich erst später erfahren hätte. Das war vor allem am Anfang des Buches, wie: Zu diesem Zeitpunkt wäre ich nie auf die Idee gekommen, dass Luis blind sein könnte. Das war ein bisschen komisch. Außerdem haben die vier aus allem eine Riesensache gemacht. Irgendwas ist passiert, und schon regen sie sich auf und machen ein Riesentheater. - **Sarah K.** -

Gemmel, Stefan  
**Abenteuer eines Döner-Checkers**

cbj, 176 Seiten

4-6



*Im Buch geht es um Chris. Seine Welt bestand vor den Ferien nur aus Spielkonsolen und Döner. Dann kam sein Patenonkel mit einer Wette, für die er 1000€ bot und ein nagelneues Fahrrad. Doch dafür muss Chris 1000km zurücklegen. Er schaffte die Wette und wurde durch seine Zeitungsartikel über Döner berühmt. Doch dann wurden plötzlich Dönerbuden ausgeraubt und ihm wird die Schuld gegeben. Er findet den Übeltäter mit Hilfe von Zeynep und ihrem Plan. - Dalia -*

Ich fand das Buch super, weil es spannend war. - **Mezmure** -

Das Buch ist mittelmäßig, weil ich die Geschichte nicht so spannend fand, aber es ein cooles Thema war. - **Timo L.** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es anders ist als die anderen Bücher, die ich gelesen habe. Das Buch hat Humor und ich konnte mich gut hinein vertiefen. Ich finde es super. - **Malaika** -

Das Buch war sehr interessant und lustig, mir hat vor allem der Schreibstil gefallen. Es war eine sehr übersichtliche Geschichte. - **Lena v. A.** -

Das Buch ist ganz klar eines meiner Favoriten. Die Geschichte und Idee dahinter ist einfach ideal und super kreativ. In dem Buch geht es die ganze Zeit um Döner. Dieses Buch ist echt einzigartig. Vor jedem Kapitel gab es einen kurzen Auszug eines Logbuches, was ich auch sehr kreativ und spannend fand. - **Jakob L.** -

Das Buch war gut, zwar nicht sehr spannend, aber witzig und unterhaltsam. - **Clara T.** -

Sehr gutes Buch!!! Lobenswert! Die Geschichte ist so lebensecht, so fantasievoll, mit vielen Charakteren, doch trotzdem konnte man die Figuren unterscheiden. Ich habe schon lange kein so gutes Buch mehr gelesen. - **Stella** -

Goldfarb, Tobias  
**Octavia, Tochter Roms – Gefahr in Germanien**

arsEdition, 256 Seiten

4-6



*Es geht um das römische Mädchen Octavia, das mit den Römern in Germanien lebt. Sie glaubt, die Germanen seien kinderfressende Wilde. Dann lernt sie den Germanen Odo kennen und freundet sich mit ihm an. Als Spionin wird sie mit ihrem Vater gefangen genommen. Sie flieht zu Odos Germanenstamm und wird aufgenommen. Sie will ihren Vater auch befreien. Von einem betrunkenen Legionär erfährt sie, dass die Römer das Dorf zerstören wollen, und versucht, das zu verhindern. - Noah F. -*

Ich fand das Buch sehr gut, da es im alten Rom spielt und ich das sehr interessant finde. Es war auch sehr spannend, dass Octavia sich so dafür eingesetzt hat, dass Mädchen und Frauen die gleichen Rechte wie Jungen und Männer haben. Mir hat auch gefallen, dass sie die Geschichten über Germanien nicht einfach geglaubt hat, sondern sich eine eigene Meinung gebildet hat. - **Kristin** -

Das Buch ist mega, richtig gut! Es ist vom Anfang bis zum Ende spannend. Dann die Freundschaft zwischen Odo und Octavia, manchmal riskieren sie sogar ihr Leben füreinander! Und das obwohl Octavia reich ist und Odo arm. Die Geschichte spielt ja im Jahr 9 nach Christus. - **Anna W.** -

Ich finde es richtig spannend. Die Lebenswendung der Hauptfigur war wirklich überraschend. Ich fand es auch wirklich beeindruckend, wie viele Charaktere im Buch die Seiten gewechselt haben. Es war schon nach den ersten paar Zeilen richtig aufregend. Ich fand auch toll, dass es nicht nur um die Feindschaft zwischen den Römern und den Germanen ging, sondern auch um die Freundschaft von Octavia und Odo aus diesen verschiedenen Völkern. - **Kamila** -

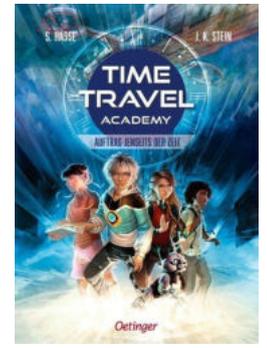
Das Buch war sehr spannend, weil Octavia mutig ist und sich immer wieder auf Abenteuer einlässt. - **Yanqi** -

Mir hat es gut gefallen. Octavia war mir sehr sympathisch, weil sie immer versucht hat, ihren Freunden oder ihrem Vater aus einer schwierigen Situation zu helfen. Das Buch war sehr abenteuerlich, weil das Dorf, in das Octavia geflohen ist, von den Römern angegriffen wurde. Ich fand nicht so gut, dass gegen Ende so viel auf einmal passiert ist. Am Ende sind Octavia und ihre Freunde auf der Reise nach Rom. Mitten in der Reise endet das Buch. - **Stina** -

Mir hat das Buch gut gefallen, weil ich darin etwas über die Römer erfahren habe, als sie Germanien erobert haben. Die Geschichte war sehr spannend, abenteuerlich und ein bisschen traurig, weil der Vater von Octavia seine Frau verloren hat und weil er und Octavia jeweils gefangen genommen wurden. Die Zeit um Christus Geburt war grausam. Mir war Octavia sympathisch, weil sie nie aufgegeben hat. - **Clemens** -

Hasse, Stefanie und Stein, Julia  
**Time Travel Academy - Auftrag jenseits der Zeit**  
Oetinger, 288 Seiten

4-6



*Die Idee ist modern und genial: Eine Time Travel Academy wählt neue Kadettinnen und Kadetten aus, die jenseits der Zeit in einem raumschiffähnlichen Hover für ihre neue Aufgabe ausgewählt und ausgebildet werden. So entkommt der Protagonist seinen langweiligen Ferien, findet auf dem Hover endlich Freunde, lernt neben zukunftsweisenden technischen Neuigkeiten auch viel über die Vergangenheit und findet einen Hinweis auf seine verschwundene Schwester. Aber besitzt er wirklich das Zeitreise-Gen? - Felix -*

Ich fand das Buch ziemlich gut, da die Situationen immer gut beschrieben wurden, man war wie dabei. Außerdem ist es so erzählt, als ob wirklich ein Junge in Max' Alter das erzählen würde. Mit Humor, und dass man möglichst mitfühlte, wenn etwas passierte. - Alize -

Das Buch ist sehr interessant und sehr, sehr spannend, es geht darum, wie die Zukunft aussieht. Ich konnte das Buch nicht aus meiner Hand lassen und warte gespannt auf den zweiten Band. Sehr interessantes Buch! Direkte Weiterempfehlung! - Hania -

Mir hat das Buch definitiv gut gefallen, da es mal etwas ganz anderes war. Durch-die-Zeit-Reisen ist schließlich keine Regelmäßigkeit. - Ida -

Ich finde es sehr gut. Es geht viel um Freundschaft und Vertrauen, das macht es sehr spannend. Man kann sich gut in die Hauptfiguren hineinversetzen und mitfühlen. Es gab fast immer etwas offenes, unbeantwortete Fragen. Die meisten werden erst sehr spät oder gar nicht beantwortet. Es hat ein offenes Ende. Immer her mit Band 2! - Jonah -

Das Buch ist sehr gut, ich finde es nur schade, dass es ein offenes Ende hat. - Victoria D. -

Das Buch hatte ein sehr besonderes Thema. Alles wurde so beschrieben, dass man die Szenen vor den Augen wie einen Film abspielen konnte. Es war sehr spannend. Die Charaktere sind auch sehr gut gelungen. Leider ist mir aufgefallen, dass die Illustrationen vor den Kapiteln gar nicht dem Inhalt des Kapitels gleichen. - Xiaofan Faye -

Höfler, Stefanie  
**Feuerwanzen lügen nicht**  
Beltz & Gelberg, 234 Seiten

4-6



*Es geht um zwei Jungen, die befreundet sind. Sie sind das Gegenteil voneinander und verbinden sozusagen zwei verschiedene Welten. Als der Vater von Mischa verschwindet, wird es "spannend", denn Nits weiß doch nicht so viel von seinem Freund, wie er denkt. Weder Vater noch Mutter hat Mischa im Moment und so muss Nits seinem Freund helfen, bis sie den Vater finden. Dann bekommen sie es auch noch mit dem Jugendamt zu tun ... - Sarah K. -*

Es fing langweilig an, hat sich aber entwickelt, wurde gegen Ende spannend. - Marieke -

Es hat mir gut gefallen, weil man darin gelernt hat, wie arme Familien in Deutschland leben und was für Probleme sie haben können. Ich fand Mischa sehr sympathisch, weil er zu anderen Menschen nett war und immer versucht hat nicht zu lügen, obwohl er sich dafür geschämt hat, dass seine Familie so arm ist. Ich fand es toll, dass sein Freund Nits ihm immer geholfen hat und Mischa am Ende verstanden hat, dass er sich nicht schämen muss. - Clemens -

Das Buch ist traurig. Es war verwirrend, gleichzeitig war es super spannend und man konnte das Buch nicht weglegen, es war so toll. - Tiago -

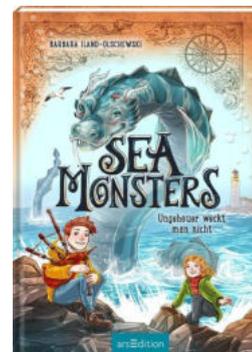
Mir hat gefallen, dass es um 2 Freunde geht und dass jedes Kapitel mit einem witzigen Spruch anfängt, der immer ein Tier enthält. Auch fand ich es gut, dass gezeigt wurde, dass Kinder unterschiedlich leben und man das nicht verurteilen sollte. - Raphael -

Das Buch war spannend. Es hat das Thema Kinderarmut sehr gut erklärt. Es war an manchen Stellen witzig und es gab auch etwas traurigere Stellen. Es hat einen guten roten Faden und zeigt, in welcher Trauer manche Kinder leben müssen. - Xiaofan Faye -

In dem Buch gab es keine Bilder, aber es war trotzdem spannend. Die Kapitel endeten sehr spannend, weswegen man weiterlesen wollte. Daher hat es mir gut gefallen. Es ist keine Fantasiegeschichte. Das Buch ist verständlich geschrieben. Das Buch hat ein gutes Ende. - Laura Gr. -

Iland-Olschewski, Barbara  
**Sea Monsters – Ungeheuer weckt man nicht**  
arsEdition, 176 Seiten

4-6



*Finn hat Angst vor dem Wasser, weil er früher einmal fast ertrunken wäre. Aber ein paar Freunde führen ihn und Poppy auf den verbotenen Fleck, einen hügeligen Felsen im Meer. Plötzlich fängt die Erde an zu beben und sie fallen ins Wasser, wo sie von einem Seeungeheuer gerettet werden. Als die Inselbewohner das Seeungeheuer sehen, wollen sie es töten. Aber Finn und Poppy freunden sich mit dem Seeungeheuer an und retten es.* - **Johanna M.** -

Ich fand es spannend und witzig. - **Jana** -

Das Buch war richtig toll. Die Idee ist super und gut umgesetzt. Es ist lustig und spannend. Immer wenn man denkt, jetzt ist es gut, passiert wieder etwas Spannendes. Ich mag Drachen sehr gerne. Ich hätte auch gerne einen Drachen wie Big Ben als Freund. Die Geschichte ist abgeschlossen und hat ein gutes Ende. - **Jakob F.** -

Ich fand das Buch sehr gut, weil es um Angstüberwindung ging. Es war eine spannende Geschichte über das Seeungeheuer, von dem Finn und seine Klassenkameraden dachten, es wäre ein Felsen. - **Zoé** -

Ich fand Sea Monster richtig gut, weil es ein super spannendes Buch war. - **Joana** -

Mir hat es gut gefallen, weil das Seeungeheuer Big Ben sehr nett war. Die Hauptperson Finn war mir sympathisch, weil er dem Seeungeheuer geholfen hat. Die Geschichte war abenteuerlich und das Ende war schön. - **Lucie** -

Mir hat das Buch gut gefallen, weil es darin um einen Jungen und ein Seeungeheuer geht. Die Hauptpersonen sind Finn, Poppy und Big Ben, das Seeungeheuer. Ich fand Finn sympathisch, weil er für das Seeungeheuer gesprochen und an das Seeungeheuer geglaubt hat. Ich konnte mir die Gegend, in der die Geschichte spielt, sehr gut vorstellen. Die Geschichte ist abenteuerlich und ein bisschen traurig, weil die Seeschlange Big Ben verletzt hat. Das Buch hat ein gutes Ende. - **Clemens** -

Laban, Barbara  
**Mitternachtskatzen - Die Schule der Felidix**  
Ravensburger, 320 Seiten

4-6



*Novas Vater ist ein Ausbrecher und weil das zu gefährlich ist, soll sie auf ein Internat gehen, auf dem es von Katzen nur so wimmelt. Als sie dann den Auftrag bekommt die Katzen-Königin zu retten, ist klar, dass sie alles, was sie je von ihrem Vater gelernt hat, einsetzen muss.* - **Antonia** -

Es ist MEGAGUT, weil ich Katzen mag und die Geschichte megaspännend ist! - **Yanqi** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte mich gut in den Charakter hineinversetzen. Immer ist es so spannend. Und ich liebe Katzen, ich habe auch eine Katze als Haustier und ich würde gerne auch - wie sie - Katzen verstehen können. Ich bin zwar eine Zweitklässlerin, aber ich konnte es gut verstehen. - **Xiaoxiao Helen** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es sehr kreativ war. Besonders gut haben mir die Illustrationen gefallen. Mit den Bildern konnte man sich alles noch besser vorstellen, allerdings hat es mich nicht so gepackt, da es nach meinem Geschmack mehr Spannung haben könnte. - **Liana** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil ich Katzen mag und weil die Geschichte sehr spannend und fantasievoll war. Nova und Henry sind die Hauptfiguren. Ich finde es gut, dass Henry einen hervorragenden Geruchssinn hat und Nova sehr schlau und furchtlos ist. Beide haben Eigenschaften einer Katze. Es ist ein bisschen un kreativ, dass beide dieselben Probleme haben. Nova ist meine Lieblingsfigur, weil sie sehr cool ist und ohne entdeckt zu werden herumhuschen kann. Es ist cool zu lesen, was im Kopf einer Katze vorgehen könnte. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, weil es immer spannend geblieben ist. - **Weizhi Kathy** -

Ich finde das Buch klasse. Ich finde es toll, dass die Kinder die Katzen verstehen können und mit ihnen spannende Abenteuer erleben und die Katzenkönigin retten. - **Clara Josephine** -

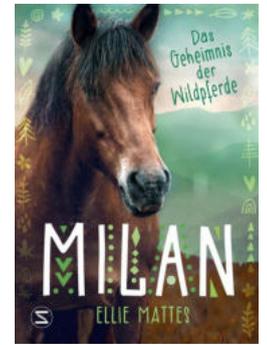
Mir hat das Buch gut gefallen. Die Hauptperson Nova war mir sehr sympathisch, weil sie mutig war und nie aufgegeben hat ihre Ziele zu erreichen. Ich fand die Idee, dass manche Menschen mit Katzen sprechen können, schön und konnte mich sehr gut in die Katzen und Menschen hineinversetzen. Die Geschichte war sehr spannend und abenteuerlich mit einem Happy End. Ich fand es nicht so gut, dass am Anfang ganz viele verschiedene Sachen ganz schnell hintereinander passiert sind. - **Stina** -

Mattes, Ellie

## Milan - Das Geheimnis der Wildpferde

Schneiderbuch, 240 Seiten

4-6



*Mia wünscht sich schon ihr ganzes Leben ein eigenes Pferd. Aber ihre Eltern haben nicht genug Geld. Plötzlich wird ein Pferd angeboten, um das man sich kümmern muss und dafür kostenlos mit ihm ausreiten kann. Sofort ergreift Mia die Chance, aber das Pferd stellt sich als sehr schwierig heraus. Eines Tages trifft sie eine geheimnisvolle Frau im Wald. Von ihr bekommt sie Tipps und ab jetzt muss Mia alles dafür tun, um Milan zu beschützen.* - **Weizhi Kathy** -

Ich fand das Buch sehr toll, weil es spannend und schön war, vor allem, als am Ende zwei Verheiratete sich wieder versöhnt hatten. Der einzige Kritikpunkt war, dass es eher ein Buch für Mädchen ist. Aber im Ganzen war das Buch richtig gut. - **Yunha** -

Es ist toll, weil es sehr spannend war. Es geht um Mia und ihr Pflegepferd Milan. Milan ist ein Huzule. Am Ende gibt es eine Wörtersammlung, die schwierige Wörter gut erklärt. Das Buch hat zum Glück ein schönes Ende. - **Lea Be.** -

Ich fand, dass der Titel spannend klang. Es gab keine Bilder. Die Hauptfiguren sind Mia, Milan und Talja, Jack und Ally. Es ist spannend, abenteuerlich und traurig. Ich habe das Buch gut verstanden. Manche Wörter sind hinten in Taljas Wörtersammlung erklärt. Die Geschichte kann nicht in echt passieren. Ich habe mich beim Lesen mittelmäßig gefühlt, weil es zugleich spannend und traurig war. Am Ende ist es gut ausgegangen. - **Clara L.** -

Das Buch hat einen schönen Anfang und ein schönes Ende. Mir hat die Charakterveränderung von Mia sehr gefallen. Ich mag Tiere wirklich sehr, wodurch es für mich noch besser wurde. Es war auch toll, dass nicht nur über Mia erzählt wurde, sondern auch von dem Leben von Milan. Die Hintergrundgeschichten sind meiner Meinung nach auch toll geworden. Leider finde ich es traurig, dass Talja bald sterben wird, was es nur noch spannender macht. - **Kamila** -

Mir gefällt das Buch sehr gut, weil es eine Abenteuergeschichte ist und Pferde darin vorkommen, weil die Geschichte hauptsächlich auf dem Gut Birkenmühle und im Wald spielt und weil die Geschichte ein bisschen magisch ist. Ich finde es auch interessant, weil die Geschichte aus zwei verschiedenen Sichten erzählt wird, von Mia und Milan. - **Clara K.** -

Ich fand das Buch sehr, sehr gut. Es war schön geschrieben. Das Beste an dem Buch war, dass es mal aus Sicht der Menschen und mal aus Sicht der Pferde geschrieben wurde. - **Clara Josephine** -

Eine bewegende Geschichte aus der Sicht von Reiter und Pferd, mit viel Wildnis und Liebe. Die Geheimnisse der Wildnis sind sehr schön beschrieben. - **Antonia** -

Nannestad, Katrina

## Wir sind Wölfe

cbj, 352 Seiten

4-6



*In dem Buch geht es um Liesl, die, als die Rote Armee in ihrem Dorf eintrifft, mit ihrer Familie fliehen muss. Als sie mitten auf der Flucht ihre Großeltern und kurz danach ihre Mutter verliert, findet sie sich mit ihren beiden jüngeren Geschwistern mitten im Wald wieder. Nun muss sie auf ihre Geschwister aufpassen. Wird sie es schaffen, den Gefahren des Krieges zu widerstehen und ihre Familie wieder zu vereinen?* - **Stina** -

Ich finde das Buch sehr spannend und interessant, doch auch manchmal traurig. - **Lilly** -

Ich finde das Buch sehr spannend, aber auch traurig. Die Autorin hat das Buch so geschrieben, dass man sich gut in die Rollen hineinversetzen kann. Es lädt auch dazu ein, sich mehr mit dem Thema auseinanderzusetzen. - **Noah F.** -

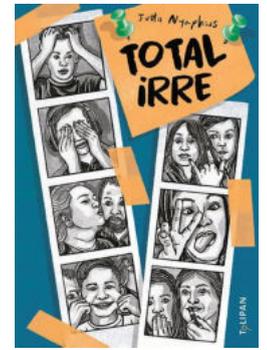
Das Buch ist sehr gut und ich konnte mich super in die Geschwister hineinversetzen. - **Miriam O.** -

Mir hat das Buch recht gut gefallen. Ich denke, die Hintergründe waren gut recherchiert und ich habe etwas Neues erfahren. Zeitweise war es aber auch langweilig und mir hat ein Spannungsbogen gefehlt. - **Marieke** -

Der Titel sieht sehr spannend und abenteuerlich aus, Bilder gibt es keine. Die Themen sind Nationalsozialismus, Zusammenhalt, Flucht, Krieg und die Zeit danach. Das Buch ist spannend, abenteuerlich und traurig. Es ist verständlich geschrieben und die Handlung ist wie im richtigen Leben. Beim Lesen hatte ich ein bedrückendes Gefühl, da man erfährt, was sie fühlen und wie schlimm es damals wirklich war. Das Buch hat ein halb schönes Ende, die Kinder überleben und finden ihre Mutter, jedoch sind Papa, Oma und Opa wahrscheinlich gestorben. - **Miriam S.** -

Nymphius, Jutta  
**Total irre**  
Tulipan, 176 Seiten

4-6



*Karlis Familie ist sehr verrückt: der Vater sitzt im Rollstuhl, die Mutter ist übergewichtig und der Onkel will eigentlich eine Frau sein. Das Einzige, was sich Karli wünscht, ist eine normale Familie zu haben. Doch er ändert seine Meinung über "abnormale" Menschen, als er die gehörlose Jona trifft. - Emilia -*

Das Buch zeigt, dass jeder einzigartig ist. Man sollte lernen, sich selbst zu mögen. Denn 'gewöhnlich' ist langweilig. Niemand gleicht dem anderen. - Sofia -

Es hat mir gut gefallen, auch wenn es mich beim Lesen oft an eine Schullektüre erinnert hat. Die Themen behandelt man auch häufig im Unterricht: Inklusion, Geschlechtsidentität, Körperideale, Familie, Phobien ... Sie werden aber so ernsthaft wie nötig und so lustig wie möglich beschrieben, sodass man beim Nachdenken schmunzeln und beim Schmunzeln nachdenken muss. Ein äußerst gelungenes Buch, das sich wirklich zu lesen lohnt! - Felix -

Ich fand das Buch sehr gut, weil es sehr unterhaltsam war und die Kapitel auch nicht zu lang waren. Ich habe den Inhalt sofort verstanden und konnte es dadurch sehr gut lesen. - Klara R. -

Es war super, es können ja nicht immer alle Menschen schön sein. - Saskia -

Mir hat das Buch gut gefallen, es ist spannend. Ich fand es gut, dass Karli seinem Freund Robin geholfen hat, in Therapie zu gehen und am Ende gemerkt hat, dass er sich für seine eigene Familie nicht schämen muss. - Clemens -

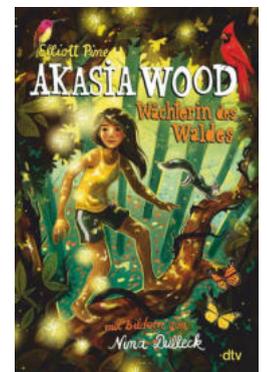
Das Buch war sehr interessant, aber es war auch langweilig. Das ist natürlich nicht immer schlecht, aber hier hat sich das ganz schön in die Länge gezogen. Trotzdem hat es eine tolle Pointe und lustig war es auch. - Lena v. A. -

Mir hat es ganz gut gefallen, aber ich konnte nicht verstehen, warum der Junge seine Familie so schrecklich fand. Denn eigentlich finde ich, es ist eine ganz normale Familie. Es war ein bisschen chaotisch, aber auch lustig. - Lena S. -

Anfangs fand ich es blöd, da Karli sich schlecht geäußert hat über Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Es wurde richtig gut, als er durch seine Verliebtheit seine Sicht verändert und sein Verhalten durchdacht hat. - Nova -

Pine, Elliott  
**Akasia Wood - Wächterin des Waldes**  
dtv, 208 Seiten

4-6



*Nachdem Akasia Wood, genannt Kassy, nach Oakfield umziehen muss, merkt sie sofort, dass der Park ein besonderes Geheimnis hat. Gleich beim ersten Ausflug freundet sie sich mit dem Grauhörnchen Quirle an. Kassy kann sich super über die Bäume im Wald fortbewegen, die für sie die Äste wie Arme ausstrecken. Als sie dann auf ein Camp mitten im Wald stößt, will Kassy gar nicht mehr weg von Oakfield, da sie dort viele Freunde findet. - Paula -*

Ich finde das Buch gut, da es um Tier-Rettung geht. - Zoé Antonia -

Ich fand das Buch gut, aber am Anfang ist es schwer zu verstehen, was passiert. Aber danach ist es sehr spannend und interessant. Es kommen viele Fantasiewesen, aber auch echte Sachen vor, das gefällt mir. - Emi -

Das Buch war schön, denn es geht viel um Tiere, die ihren Kindern helfen, durch den Alltag zu kommen. - Kaja -

Ich fand die Tiere lustig und süß und ich fand es gut, wie die Gruppe sich mit der Zeit immer besser verstanden hat und zu einem richtigen Team wurde. Das Buch war etwas traurig, aber auch spannend. Das hat es ausgeglichen. - Nova -

Mir hat das Buch gut gefallen und es hat sehr viel Spaß gemacht. Es war spannend und überraschend. - Lena S. -

Ich fand es sehr schön und spannend, weil Kassy zur Wächterin des Waldes gewählt wurde. - Johanna Elisabeth -

Mir hat es gut gefallen, aber es gab keine so richtig spannenden Situationen. Akasia hat alle Probleme zu schnell gelöst. Trotzdem fand ich das Thema sehr cool und fand es eine gute Idee, dass Mensch und Tier sich gegenseitig helfen und sich vertrauen können. Die magischen Geschöpfe waren sehr kreativ gestaltet und es gab viele Probleme, die sie lösen musste. Meine Lieblingsfigur ist Kassy, weil sie nett ist und jedem mehrere Chancen gibt, wie zum Beispiel Rob. Ich würde es jedem weiterempfehlen, der die Natur mag, mit ihren Pflanzen und Tieren. - Weizhi Kathy -

Ich fand es am Anfang langweilig, aber es wurde schnell spannend und am Ende nicht mehr weglegbar. - Clara T. -

Rhode, Marek und Koglin, Ilona  
**Animal Agents - Retter im Verborgenen**

Ueberreuter, 320 Seiten

4-6



Die „Fellwechsler (Menschen) des dunklen Zeichens“, wie die Tiere sie nennen, wollen alle Bienen gegen mörderische Roboterbienen austauschen. Die Tiere der geheimen Gesellschaft Berry (Hund), Yoko (Katze), Doozer (Hund), Zash (Schimpanse) und Quiri (Papagei) wollen sie daran hindern. Das erweist sich aber als schwieriger als gedacht, denn da gibt es ja noch die Rebellen, die gleich die ganze Menschheit mit Gewalt stürzen wollen und dabei keine Rücksicht nehmen. Und als dann noch der Fuchs Waldo alle Tiere gegen sie aufhetzt, wird's brenzlig. Die Spaltung der gesamten Tierheit droht.  
- Benjamin -

Es ist verständlich geschrieben und die Charaktere sind auch interessant. Ich kann es sehr empfehlen. - Youssef -

Das Buch war gut. Die Menschenwelt aus den Augen eines Tieres zu sehen, ist mal ganz was anderes. Die Hündin Berry ist sehr lustig. Ich finde es interessant zu lesen, dass die Tiere fast so weit fortgeschritten waren wie wir! Nur gab es Momente, da könnte man sogar vermuten, dass es zu Ende geht. Also, es gibt ein paar lahme Stellen, doch im Allgemeinen ist es gut. - Emilia -

Das Buch war einfach richtig gut, es war direkt spannend und aufregend. - Zoé Antonia -

Ich fand das Buch gut, denn es gab viel Spannung. Die Charaktere wurden sehr gut beschrieben. - Adwaith Arun -

Mir hat es gut gefallen, weil die Hauptpersonen Tiere waren. Ich fand Berry sympathisch, aber auch ein bisschen dickköpfig, weil sie auch bei gefährlichen Sachen immer zu sich selbst gesagt hat: "Das mache ich jetzt." Die Geschichte war spannend und abenteuerlich. Mir hat das Ende gut gefallen, weil Berry und ihre Freunde es geschafft haben, die Roboterbienen außer Gefecht zu setzen. - Clemens -

Ich fand das Buch spannend, aber noch etwas zu schwer für die 4. Klasse. - Laura Gr. -

Schlüter, Andreas  
**Dangerzone - Gefährliche Wüste**  
FISCHER KJB, 256 Seiten

4-6



Es geht um die Geschwister Marcel und Julia, die ihren Vater in die australische Wüste begleiten, der hier einen Job als Tierfotograf hat. Als sie überfallen werden und der Vater entführt wird, fängt das Abenteuer an. Sie sind ganz allein in der Wüste, auf der Suche nach ihrem Vater und müssen allerlei Gefahren allein bestehen, aber dann kommt unverhofft Hilfe ... Birani, ein Einheimischer. Freund oder Feind? - Christian -

Gut, weil sie viel auf eigene Faust machen mussten und es viele Probleme gab. - Tiago -

Ich fand das Buch eigentlich sehr gut, weil es sehr spannend war, da im Buch zwei Kinder in der Wüste allein und zurückgelassen waren. Man hat auch viel gelernt, da sie in Australien waren und viele Tiere gesehen haben und es gab immer eine Informationsseite über das jeweilige Tier. - Ahmad Zia -

Es hat mir sehr gut gefallen, weil es schön geschrieben ist und man etwas über australische Tiere lernt. Julia war mir sympathisch, weil sie ruhig geblieben ist, z. B. als eine Braunschlange angegriffen hat, und weil sie mutig war. Die Landschaft war schön beschrieben, aber es war auch ein bisschen traurig, weil die Eukalyptusbäume brannten und ein Koala sich das Fell verbrannte. Es war aufregend, spannend, abenteuerlich und hat ein schönes Ende. - Clemens -

Das Buch hat mir richtig gut gefallen, weil es sehr schnell angefangen hat, spannend zu werden. Es ist in jedem Kapitel spannend geblieben und ich wollte immer weiterlesen. Die Buchstaben sind zwar klein gedruckt, es war aber trotzdem einfach zu lesen. Es hat mir gefallen, dass die Geschichte gut ausgegangen ist. - Nicolas -

Das Buch war einfach perfekt, weil es wirklich mal was ganz anderes war und es war richtig viel Action. Am Anfang war es schon super spannend und cool. Zum Beispiel haben die etwas über einen Bumerang erzählt und dann noch auf einer Seite erklärt, was ein Bumerang ist. Es war einfach super toll. - Bintu Malia -

Mir hat es sehr gut gefallen. Man konnte sich sehr gut in Marcel und Julia hineinversetzen. Die Spannung war eigentlich immer da und die Wissensseiten erklärten vieles, was ich nicht wusste. Allerdings haben die Wissensseiten manchmal die Geschichte in einem spannenden Moment unterbrochen. Gegen Ende treffen sie eine Person, mit der sie Englisch sprechen müssen. Auch wenn alles übersetzt wird (Marcel, der nicht so gut in Englisch ist, fragt Julia), ist dieser Teil des Buches für einige schwer zu verstehen. Alles in allem trotzdem ein sehr gutes Buch. - Jonah -

## Gesamtsieger der Kalbacher Klapperschlange

Steadman, A. F.

### Skandar und der Zorn der Einhörner

Schneiderbuch, 448 Seiten

4-6



*Skandar träumt schon seit seiner Kindheit davon Einhornreiter zu werden. An dem Tag, an dem sie die Prüfung absolvieren, darf Skandar aber nicht mitmachen! Er hat schon alle Hoffnung aufgegeben, als eine geheimnisvolle Frau ihn abholt. Auf der Insel verbindet er sich mit einem illegalen Einhorn, einem Spirithorn! Aber zum Glück hat Skandar treue Freunde. Plötzlich erfährt Skandar etwas über den Weber, der auch ein Spiritkämpfer ist! Jetzt weiß Skandar, dass nur er den Weber aufhalten kann. - Weizhi Kathy -*

Es hat mir sehr gut gefallen. Ich habe davor noch nie ein Buch mit diesem Thema gelesen. Am Anfang war es etwas schwer sich in die Rollen zu versetzen. Einhörner klangen etwas langweilig, doch das Buch hat die Einhörner aus einer ganz anderen Sicht gezeigt. Das Buch war gut lesbar. Das Cover ist auch sehr schön gestaltet. - **Xiaofan Faye** -

Ich finde das Buch sehr gut, weil es die Einhörner in einer neuen Perspektive darstellt. - **Noah F.** -

Mir hat das Buch total gut gefallen, weil die Einhörner endlich mal keine putzigen Ponies waren, sondern blutrünstige Biester. Es war genau das richtige Zusammenspiel zwischen Fantasy, Spannung und Gruselbuch. - **Elly** -

Das Buch ist sehr verworren. An manchen Stellen ist es sehr spannend. Dieses Buch ist mal etwas anderes. Sonst sind Einhörner immer voller Glitzer und so. - **Anna W.** -

Der Prolog ist einfach toll und die Charaktere sind sehr detailliert beschrieben. Das Buch hat eine schöne Länge und es passiert immer etwas, was es sehr spannend macht. - **Antonia** -

Ich finde das Buch sehr gut, aber manchmal hat mir die Spannung etwas gefehlt (aber am Ende auf jeden Fall nicht). Was ich außerdem nicht so toll fand, war, dass Skandars Mutter die Weberin war und er am Ende von seinem Abenteuer nach dem Abschlussturnier nicht erzählt hat. Insgesamt war das Buch richtig cool. - **Johanna B.** -

Teichert, Mina

### Sommerwind in der Mähne

Ueberreuter, 256 Seiten

4-6



*Es geht um Enola, sie fliegt nach einem Reitunfall nach Schottland zu ihrer Tante, um sich aufheitern zu lassen. Dort erkundet sie mit der Nachbarin Effi und deren großem Bruder ein stillgelegtes Bergwerk. Enolas Großvater ist in dieser Mine als 16-Jähriger mit seinem Pony verschüttet worden und hat in dieser Notsituation Tagebuch geschrieben. Für Enola ist der Opa ein Vorbild, weil er nie den Mut verloren hat. - Anna W. -*

Ein rührender Pferde-Liebes-Roman, sehr echt und real geschrieben, auch wenn ich mir an ein paar Stellen mehr Details gewünscht hätte. - **Antonia** -

Ich finde, es ist ein schönes Buch, vor allem, dass Enola das Tagebuch von ihrem Uropa findet. Das Buch ist ganz schön spannend und aufregend. Ich finde es toll, wie Enola ihre Angst nach einem Reitunfall überwindet und doch wieder auf ein Pferd steigt. - **Clara Josephine** -

Mir hat das Buch gut gefallen. Die Hauptperson Enola war mir sympathisch, weil sie sich gut in andere Personen hineinversetzen konnte und auch tapfer mit ihrer Verletzung umgegangen ist. Das Buch ist spannend und sehr verständlich geschrieben und die Handlung ist wie im richtigen Leben. Ich finde es eine schöne Idee, ein Tagebuch aus den 30er Jahren über einen Jungen mit einem Grubenpony in der Kohlemine zu lesen, in die sie dann selbst mit ihren Freunden hineingeht. Das Buch hat ein schönes Ende. - **Stina** -

Mir hat das Buch gut gefallen, denn es war spannend und es hat Spaß gemacht es zu lesen. Die Geschichte ist sehr gut erzählt. An manchen Stellen war es auch sehr lustig. - **Lena S.** -

Das Buch war wirklich schön. Wie Enola das alles durchgestanden hat, ist einfach unglaublich! Das Buch ist auch aufregend und es hat mir sehr viel Spaß gemacht es zu lesen. Auch das Tagebuch von Georgie war spannend, besonders als er in der Mine eingeschlossen wurde. - **Kamila** -

## Bücher für die Klassenstufe 7-9

Boie, Kirsten

### Heul doch nicht, du lebst ja noch

Oetinger, 192 Seiten

*Das Buch handelt von drei Jugendlichen und ihrem Leben am Ende des Zweiten Weltkriegs. Jakob ist ein Jude und muss sich verstecken. Traute ist die Tochter eines Bäckers, bei der zu Hause Flüchtlinge aus dem Osten einquartiert sind. Hermann muss sich um seinen Vater kümmern, der beide Beine im Krieg verloren hat. Am Ende kommt die Mutter von Jakob aus dem Konzentrationslager wieder. - Lara V. -*

Das Buch ist spannend geschrieben und sehr realistisch. Es erzählt von vielen unterschiedlichen Ereignissen, was es noch besser macht. - Felisitas -

Ich fand das Buch schön zu lesen, da es um die Jugendlichen, ihr Leben, ihre Gefühle und die verschiedenen Perspektiven geht. Der Sichtwechsel, aus den Sichten von Jakob, Traute und Hermann in der gleichen Situation, ist interessant. Doch das Buch war auch traurig und sehr ernst. - Jakob S. -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist eine sehr große Leistung, die schwere Kriegszeit der Kinder so realistisch und leicht verständlich rüberzubringen. Die Geschichte ist für junge Leser ein guter Einstieg in das Thema des 2. Weltkriegs und selbst mich, als 15-jährige, hat die Geschichte noch total gefesselt. Vor allem Hermanns Geschichte, in der er seine Realität hinterfragt und sich entscheiden muss zwischen seiner Zukunft und dem-Vater-zu-helfen, hat mich von Anfang an mitgenommen. - Johanna V. -

Ein sehr schwer zu lesendes Buch, es befasst sich mit einem sehr schlimmen Teil unserer Geschichte. Es ist nicht so leicht zu verstehen, dass das real war. Ein Buch, das mir die Augen über die Geschichte geöffnet hat. - Mona -

Ich fand das Buch gut, da die Geschichte kurz, aber ausreichend beschrieben ist. Dadurch, dass die Geschichte aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt wird, möchte man das Buch auf einmal zu Ende lesen. Ich mochte, wie die Gefühle der einzelnen Person beschrieben wurden, man konnte sich gut in die Personen hineinversetzen. - Clara H. -

Brandis, Katja

### Die Jaguargöttin

Arena, 480 Seiten

*Im historischen Südamerika verehren die Menschen Wandler, das sind Menschen, die sich in Tiere verwandeln können. Eine von ihnen ist die junge Kitana. Eines Tages werden sie und ihre Familie Opfer des Verrats von ihrem Höchsten Priester. Daher muss Kitana in den Urwald fliehen und trifft dort einen ihr gegenüber misstrauisch eingestellten Panther-Clan, zu dem auch der Junge Ecco, in den sich Kitana verliebt, gehört. Zusammen mit ihm und ihren Freunden versucht Kitana, sich aus ihrer Lage zu befreien. - Clara B. -*

Ich fand dieses Buch gut, da es sehr spannend und abenteuerlich geschrieben wurde. - Emma -

Mir hat das Buch gut gefallen, die Handlung war nachvollziehbar und spannend und die Charaktere authentisch. Gut hat mir auch die Landkarte hinten im Buch gefallen, um sich die Orte und Entfernungen anzusehen. Die Geschichte wurde lustig erzählt. - Marieke -

Ich fand das Buch gut, da es einen Einblick gewährt in eine Fantasiewelt, die es so in echt nicht gibt. Das macht es spannend. - Hannes M. -

Dieses Buch ist wundervoll geschrieben, mit viel Fantasie und sehr spannend. Hoffentlich schreibt die Autorin noch mehr solcher Meisterwerke. - Felisitas -

Das Buch hat mir sehr gefallen. Die Geschichte ist ungefähr so wie bei Woodwalkers. Es geht auch um Gestaltwandler, nur mystischer. Ich habe mich gefragt, ob das funktionieren wird und war überrascht, wie gut es der Autorin gelungen ist, Woodwalkers mit Mythologie zu verknüpfen. Es blieb spannend bis zur letzten Seite, jedoch wurde auch sehr viel Blut vergossen. Das hat mir gar nicht gefallen. Gegen Ende haben auch ein paar Hauptfiguren ihr Leben verloren. Ich wollte immer weiterlesen und konnte das Buch gar nicht aus der Hand legen. Im hinteren Teil gab es einen Stadtplan und eine Landkarte der Handlungsorte. - Jakob L. -

7-9



7-9



Finsterberg, Julie  
**Stellari Chroniken - Verknüpftes Schicksal**  
MBS (Julie Finsterberg), 458 Seiten

7-9



*An ihrem 17. Geburtstag erfährt Olivia, was ihre Mutter all die Jahre vor ihr versteckt hat. Sie ist eine Stellari, und nicht nur irgendeine, sie ist ein Rarlim. Sie soll für den nächsten Krieg in der Welt der Stellari verantwortlich sein. Um alles über sich und ihre Fähigkeiten zu erfahren, beginnt sie eine Ausbildung in der Dahlow Akademie. Dort lernt sie auch den süßen Darragh kennen und irgendetwas scheint die beiden zu verbinden.* - **Kincsö** -

Ich finde den Roman sehr gut, weil er etwas von einem Fantasy-Roman und von einem Realitäts-Roman hat. - **Sophie S.** -

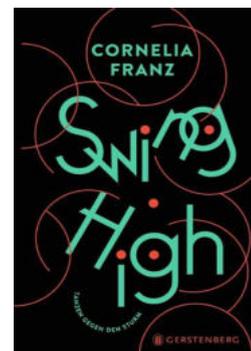
Der Titel klingt sehr mysteriös und spannend, beim Titelbild sieht man direkt, dass es sich um Sternzeichen handelt. Die Themen sind magische Fähigkeiten, Freundschaft und Liebe. Mir hat gut gefallen, dass es aus zwei Perspektiven erzählt wird, aber es wird auch etwas spannend gemacht: Bei einem längeren Streit zum Beispiel hat nur Olivia erzählt, so konnte man miträtseln, wieso Darragh sich so verhält. Das Buch ist verständlich, weil Olivia die magische Welt auch erst neu kennenlernt. Ich wollte immer unbedingt wissen, wie es weitergeht und es war sehr mitreißend. Das Buch hat kein schönes Ende, weil sie nicht bei ihren Freunden bleiben darf. - **Miriam S.** -

Das Buch ist sehr spannend. Ich mag es, dass sie auch von Olivias Alltag erzählt. Das ist ganz anders. Meistens wird in den anderen Büchern alle 2 Kapitel ein Kampf angefangen oder so ähnlich. Ich mag es, dass es 2 Hauptfiguren gibt. Sie heißen Darragh und Olivia. Beide sind etwas Besonderes in der Welt der Stellari und mir gefällt es, dass Olivia nicht allein mit ihrer Gabe ist. Ich finde das Buch toll, weil dort auch Probleme angesprochen werden, bei denen fast jede/-r Siebzehnjährige/-r sagen könnte: Ja, das kenne ich. Ich finde, dass die Fabelwesen im Buch sehr kreativ gestaltet wurden. Meine Lieblingsfigur ist Olivia, weil sie so viel durchstehen musste, aber am Ende immer noch nicht aufgibt. Ich habe zum Lesen nur 2 Tage gebraucht. - **Weizhi Kathy** -

Das Buch hat mir super gefallen. Ich finde die Idee sehr cool. Die Entwicklungen, die die Charaktere haben, sind schön geschrieben und ich finde es auch gut, dass alle andere Kräfte und Kombinationen von Aszendenten und Sternzeichen haben. Die Freundschaften, die im Buch vorkommen, wirken sehr real und ehrlich. Meine Lieblings-Storyline in dem Buch ist die von Darragh und Olivia. Was mich ein bisschen gestört hat ist, dass Darragh von einem auf den anderen Tag nicht mehr mit Olivia geredet hat und nicht mal die Leser wussten, wie es ihm damit wirklich ging. Das Ende des Buches war sehr mysteriös und ich hätte gerne noch gewusst, wohin Herr Schwarz Olivia wirklich bringt. - **Emily** -

Franz, Cornelia  
**Swing High - Tanzen gegen den Sturm**  
Gerstenberg, 224 Seiten

7-9



*In dem Buch "Swing High" geht es um eine Gruppe von Jugendlichen, die im Zweiten Weltkrieg versuchen, sich mit Jazzmusik vom Alltag abzulenken. Der Hauptcharakter Henri und seine Freunde feiern fast jede Nacht, während der Krieg über Europa hereinbricht. Mehrmals werden sie festgenommen und von der Gestapo zusammengeschlagen. Danach planen sie eine große Friedensdemo auf Englisch, werden jedoch im Nachhinein festgenommen, da Henris Freundin Inge Henri verraten hat, um ihren fahnenflüchtigen Bruder zu retten.* - **Leon** -

Mir hat dieses Buch gut gefallen, weil es mir einen guten Einblick in die - mir bisher unbekannte - Swingjugend geben konnte. Auch hat mir gefallen, wie der Protagonist auf den schwarzen Seiten im Gespräch mit einem anderen Jungen noch einmal rekapituliert und von Gründen und Hintergründen berichtet. Die Nationalsozialistische Zeit wurde dabei gut umgesetzt und anschaulich erzählt. - **Marieke** -

Ich fand das Buch gut, da es eine wenig beleuchtete Seite im 2. Weltkrieg zeigt. - **Hannes M.** -

Mir hat es gut gefallen, denn sowohl der Stil als auch die Geschichte sind gut. Man erhält einen Einblick in das Leben der Jugendlichen zur Zeit des 2. Weltkriegs. Die harte Realität und auch die Ängste der Jüngeren wurden hautnah und realistisch rübergebracht. Durch den Stil bekam ich immer das Gefühl, im direkten Austausch mit einem Gleichaltrigen zu stehen, denn der Wortschatz war dem Alter der Hauptperson angepasst. Um das Buch allerdings vollends zu verstehen, braucht man Hintergrundwissen. Die Verwendungen einiger Abkürzungen oder Redewendungen machten das Buch zwar authentischer, jedoch nicht unbedingt ideal als Einstieg in dieses Thema. - **Johanna V.** -

Wäre der Roman nicht bei der Klapperschlange dabei gewesen, hätte ich ihn vermutlich nicht gelesen. Er hat mir sehr gut gefallen. - **Sophie S.** -

Friend, Natasha

## **NO GAME - Jetzt ist Schluss mit Schweigen!**

Magellan, 368 Seiten

7-9



*In dem Buch geht es um Nora, die halb nackt auf einem Golfplatz aufwacht und sich an nichts mehr erinnern kann. Im Laufe des Buches versucht ihre beste Freundin Cam, mit der Unterstützung des Jungen, der Nora auf dem Golfplatz gefunden und verteidigt hat, diese schreckliche Nacht zu rekonstruieren. Nora jedoch will das alles nur hinter sich lassen und vergessen. Die Wahrheit jedoch ist dann für alle ein großer Schock und bringt etwas ins Rollen. - Fine -*

Mir hat das Buch gut gefallen und es behandelt ein wichtiges und aktuelles Thema. Dabei ist der innere Konflikt Noras gut geschildert und kommt nicht zu kurz. - **Marieke** -

Ich fand es richtig toll, denn es ist einfach so cool und spannend. Das Thema gefiel mir sehr gut, weil so etwas auch passiert und ich finde gut, dass darauf aufmerksam gemacht wird. Ich finde es toll, dass am Ende des Buches auch nochmal genauer erzählt wird, was die Freunde machen, um Nora für ihre Anhörung zu unterstützen. - **Rieke** -

Das Buch war der Hammer! Man konnte die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven erleben und es wurde sehr ausführlich, lustig und interessant erklärt und erzählt. Man hat auch etwas gelernt, und zwar, dass Frauen zusammenhalten müssen und nicht schweigen sollen, wenn sie belästigt worden sind. Frauenpower wurde hier super dargestellt! - **Matilda** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es darum geht, dass Mädchen sich trauen, etwas öffentlich gegen Jungen zu sagen, deren Verhalten nicht richtig ist, die aber von der Universität über viele Jahre gedeckt werden. Ich fand es mutig von der Hauptperson Nora, dass sie sich, obwohl es ihr peinlich war, am Ende getraut hat, auszusagen, auch, obwohl ihr Vater die Jungen in Schutz genommen hat. Ich fand die Idee der Autorin sehr gut, dass ausgerechnet der Vater der betroffenen Schülerin Nora dieses schlimme Spiel vor Jahren erfunden hat. Das Buch hat ein gutes Ende. - **Stina** -

Ich fand das Buch sehr gut, es war sehr schön geschrieben und hat ein wichtiges Thema erfasst. - **Lena V.** -

Hochmuth, Teresa

## **Schwestern durch die Zeit - Comtesse in Turnschuhen**

Magellan, 256 Seiten

7-9



*In dem Buch geht es um Dottie und Frieda, die sich beide in ihrer Zeit nicht wohl fühlen. Frieda möchte lieber die Welt bereisen und nicht eingeengt sein, während Dottie lieber alte Sachen tragen möchte. Durch ein Pult, das Dottie zum Geburtstag bekommt, findet sie heraus, dass sie mit Frieda durch die Zeit schreiben kann. Als eines Tages Frieda nach dem Heft greift, während Dottie es hinlegt, passiert etwas Unfassbares, Dottie wird in das 18. Jahrhundert gezogen. - Zohal -*

Das Buch hat mir gut gefallen. Ich finde es schön zu sehen, dass es auch heute noch Jugendliche gibt, die sich für etwas anderes als Social Media interessieren. Doch traurig zu sehen, fand ich auch, dass sie deswegen gemobbt wurde. Da es aber leider wahr ist, finde ich es gut, dass die Autorin dies mit in die Handlung aufgenommen hat. Auch schön zu sehen und gut herausgearbeitet war, dass es auch vor 200 Jahren schon Frauen gab, die sich mit den Rollenbildern nicht abgefunden haben und etwas dagegen unternommen haben, bzw. es versucht haben. - **Hanna T.** -

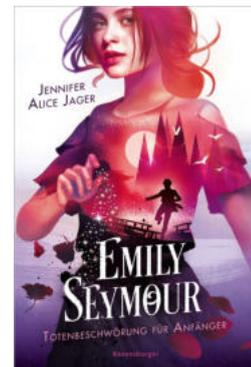
Zeitreisegeschichten finde ich immer besonders spannend, daher hat mich der Klappentext auch direkt angesprochen. Erzählt wird der Roman abwechselnd aus Dotties und Friedas Sicht, wodurch die einzelnen Gedankengänge leichter nachvollziehbar sind. Interessant sind die doch großen Unterschiede in der Erziehung beider Mädchen. Frieda verkümmert fast an Stumpfsinn und möchte am liebsten aus dem goldenen Käfig ausbrechen, während Dottie sich gut anpassen kann. Ergänzen sich die beiden oder ist die Kluft doch zu groß? Dass nicht alles glatt verläuft, kann ich euch jedenfalls schonmal versichern. Neben Freundschaft werden Themen wie Unabhängigkeit und Freiheit angesprochen. Mich hat die Geschichte gut unterhalten, und der Cliffhanger am Ende macht neugierig auf die Fortsetzung. - **Elin B.** -

Mir hat das Buch gut gefallen, weil ich es spannend fand, etwas über die Zeit vor 200 Jahren zu erfahren. Ich fand es sehr schön, dass Dottie und Frida am Anfang so gut zusammengehalten haben. Vor 200 Jahren hätte ich aber nicht gerne in einem normalen Haus gelebt, höchstens in einem Schloss. - **Clemens** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich konnte mir die Zeit vor 200 Jahren sehr gut vorstellen und fand die Idee toll, dass sich 2 Mädchen in verschiedenen Jahrhunderten Briefe schreiben. In dem Buch wurde das Leben von adligen Mädchen und Frauen im 19. Jahrhundert sehr gut beschrieben und dass sie keine Wahl hatten, wie sie ihr Leben bestimmen. Das Ende des Buches kam leider ein bisschen zu schnell. - **Stina** -

Jager, Jennifer Alice  
**Emily Seymour - Totenbeschwörung für Anfänger**  
Ravensburger, 416 Seiten

7-9



*In dem Buch geht es um Emily Seymour, die sich in Ashton, ein Familienmitglied der verfeindeten Familie, verliebt. Doch wegen ihrer Tollpatschigkeit trägt sie versehentlich die Schuld für Ashtons Tod. Emily probiert alles, um Ashton zurückzuholen, doch er scheint nicht glücklich mit den Nebenwirkungen seiner Erweckung zu sein, sodass Emily versucht, die Hintergründe herauszubekommen. Dabei stößt sie auf andere Entdeckungen: Jemand anderes will Ashton töten. - Zohal -*

Ich fand das Buch gut, weil es witzig war. - **Franziska** -

Ich finde das Buch sehr unterhaltsam und charmant. Emily und Ashton haben mich von der ersten Sekunde in den Bann gezogen. Die Story ist sehr lebhaft geschrieben und man konnte sich die Welt, in der sie leben, richtig gut vorstellen. Das Cover ist wunderschön gestaltet. Was mich ein bisschen gestört hat, war der fiese Cliffhanger am Ende, bei dem man sich ein bisschen ausgetrickst vorkommt. - **Elin B.** -

Das Buch war eigentlich ziemlich spannend, ein bisschen lustig auch, aber an manchen Stellen gibt es zu viel Romantik. Die Charaktere sind gut geworden, aber die besten Figuren, fand ich, waren Santanas und Emily, weil sie einfach wie echte Freunde zusammenhalten. Aber es war nicht so gut, dass Emily und Ashton sich am Anfang schon zu schnell vertraut haben, weil sie sich ja eigentlich neu kennengelernt hatten. Und dass Emily sich sofort in ihn verschoss, war auch nicht so toll. Die Fantasie ist sehr gut gelungen und es gibt auch viele Überraschungen. Das Ende ist offen und ich möchte wissen, wie es weitergeht. - **Weizhi Kathy** -

Das Buch war cool und sehr fantasievoll. Ich finde es toll. - **Felisitas** -

Zunächst wollte ich den Roman nicht lesen. Fing dann doch an und las ihn in 2 Tagen. Mir hat der Roman sehr gut gefallen, denn er ist spannend und das Ende ist unklar, weshalb man den zweiten Teil lesen möchte. - **Sophie S.** -

Kessler, Liz  
**Als die Welt uns gehörte**  
FISCHER KJB, 304 Seiten

7-9



*Leo, Max und Elsa sind beste Freunde, bis Elsa aufgrund der Gefahr für Juden Wien verlässt. Max zieht nach München, sein Vater ist ein wichtiger SS-Mann und Leo hat es als Jude schwer in Wien, sein Vater wird in ein Konzentrationslager geschickt. Elsa wird mit ihrer Freundin Greta und ihrer Familie nach Auschwitz gebracht, wo Max sie später erschießen soll, doch es werden beide erschossen, weil Max zögert. Nur Leo lebt glücklich in London. - Mark -*

Ich fand das Buch interessant, da es einen guten Einblick in das damalige Leben gibt, aber ich fand die Handlung sehr extrem und sehr, sehr, sehr traurig. - **Jakob S.** -

Ich finde es sehr gut, denn es handelt sich hier um ein absolut bewegendes und außergewöhnliches Buch. Vor allem die Tatsache, dass das Buch von einer wahren Geschichte inspiriert ist, macht es noch berührender und emotionaler. Durch den Schreibstil und die vielen Details wird es noch intensiver, emotionaler und beweger. Besonders hervorragend finde ich das emotionale Ende, welches schockierende Wendungen und unfassbar gefühlvolle Szenen hat. Das Buch bringt zum Ausdruck, wie schlimm es in dieser Zeit war, vor allem tat mir Elsa leid, die ihre ganze Identität verlor. Die Charaktere waren auch sehr gut: Leo ist sehr hilfsbereit, freundlich und hatte viel Glück. Elsa ist eigentlich glücklich und lustig, aber nachdem sie ins KZ musste, wurde sie ganz verschlossen, zeigte kaum Emotionen, war verzweifelt und deprimiert. Max wurde sehr emotionslos, war eigentlich glücklich, doch gleichzeitig auch niedergeschlagen und ratlos. - **Zohal** -

Die Geschichte der Freunde während des Holocaust hat mich sehr mitgenommen. Es war schwer so eng mitzuerleben, wie die Freunde auseinandergerissen werden. Dennoch habe ich viel gelernt und mein Interesse an dem Thema des 2. Weltkriegs wurde definitiv verstärkt. Als junger Leser kann man sich mit den Charakteren gut identifizieren, die hautnah von ihren Erlebnissen berichten. Insgesamt empfehle ich dieses Buch an jeden weiter, der sich durch eine spannende Geschichte weiterbilden möchte. - **Johanna V.** -

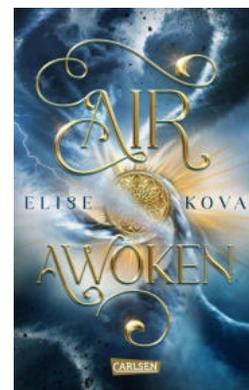
Ich fand das Buch sehr gut. Ich mochte, wie die Geschichte vor dem zweiten Weltkrieg an einem ganz normalen Tag anfang und man so in die Geschichte geführt wurde. Das hat dazu geführt, dass man die Charaktere besser kennenlernen konnte. Ich mochte auch, dass am Ende des Buches eine Art Rahmen zum Anfang hergestellt wurde (Konfrontation mit der Vergangenheit). Titel und Cover passen meiner Meinung nach sehr gut zum Buch. - **Clara H.** -

Kova, Elise

## **Air Awoken - Die Chroniken von Solaris**

Carlsen, 432 Seiten

7-9



*Im Buch geht es um Vhalla, eine E Levin der Bibliothek, die dem Kronprinzen, der verwundet zurückkehrt, das Leben rettet. In dieser Nacht erwacht auch die Magie in ihr und sie ist die erste Windläuferin seit fast einhundertundfünfzig Jahren. Doch sie will ihr altes Leben nicht zurücklassen und verdrängt deshalb ihre Magie, doch sie muss sich entscheiden, ob sie ihre Magie annehmen oder für immer aufgeben soll. Ihre Kräfte sind sehr stark, weshalb sie gefürchtet sind und sie könnten Solaris vieles kosten. - Zohal -*

Ich fand das Buch gut, weil es sehr gut zu lesen war. - **Franziska** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die Orte waren anschaulich beschrieben und durch die Karte konnte ich mich gut orientieren. Von Anfang an war es spannend und es gab immer neue Wendungen. Gut gefallen haben mir die Charaktere, die sehr authentisch beschrieben waren, vor allem die Prinzen und Vhalla. Das Ende war gut geschrieben, sodass ich auch den zweiten Band gelesen habe. Einzig die Seitenzahlen haben mich etwas verwirrt. - **Marieke** -

Mir hat es sehr gut gefallen, einfach von vorne bis hinten gut. Die Autorin hat die Spannung perfekt aufgebaut und es gab immer wieder unvorhersehbare Wendungen, sodass das Ende einfach nicht vorhersehbar war. Die Autorin hat während der Handlung auch immer wieder Schlingen gelegt, sodass man einfach nicht aufhören konnte zu lesen. Auch die Charaktere haben mir sehr gut gefallen und waren perfekt ausbalanciert. - **Hanna T.** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da die Geschichte sehr spannend war. Es gab viele Wendungen und die Geschichte war weder zu lang noch zu kurz. Man konnte sich sehr gut in die Lagen der verschiedenen Charaktere versetzen und es hat mir sehr viel Spaß gemacht, das Buch zu lesen. - **Mark** -

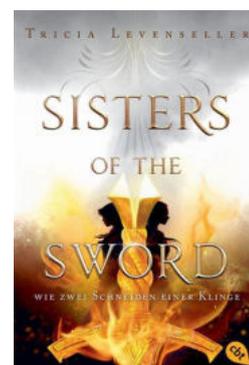
Das Buch ist richtig gut, die Spannung gab es fast die ganze Zeit und es gab auch viel wörtliche Rede. Man konnte dem Buch gut folgen und ich habe es innerhalb eines Tages lesen können. Den 2. Band werde ich auf jeden Fall auch lesen, wenn es einen gibt. - **Johanna B.** -

Levenseller, Tricia

## **Sisters of the Sword - Wie zwei Schneiden einer Klinge**

cbt, 480 Seiten

7-9



*Ziva ist eine magische Schmiedin, deren Waffen besondere Fähigkeiten besitzen. Als eine Kriegsherrin sie eines Tages bittet, ein magisches Schwert für sie zu schmieden, zögert Ziva keine Sekunde diesen Auftrag anzunehmen. Doch die Waffe ist weitaus mächtiger und gefährlicher als alles, was Ziva bisher erschaffen hat und sie beschließt, gemeinsam mit ihrer Schwester zu fliehen. Begleitet werden sie von einem Zauberlehrling und einem Söldner, der Zivas Gefühle durcheinander bringt, doch das ist nicht ihr einziges Problem ... - Kincsö -*

Ich fand das Buch sehr spannend und hoffe, dass es noch weitere Teile geben wird. Zwischendrin hatte ich das Gefühl, sie werden geschnappt. - **Mona** -

Das Buch ist sehr spannend, da es in fast jedem Kapitel einen Höhepunkt gibt. Sie lernt viele neue Leute kennen, wodurch es immer abwechslungsreich und interessant bleibt. - **Emili** -

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es im Laufe der Geschichte Spannung aufbaut und man sich sehr gut in die Hauptfigur hineinversetzen kann. - **Emma** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, da es sehr interessant und fesselnd war. Das Buch war weder zu lang noch zu kurz und es hat sehr Spaß gemacht es zu lesen. Besonders gefallen hat mir, dass die Geschichte dauerhaft spannend war und alles sehr ausführlich beschrieben wurde. Die Charaktere waren sehr interessant gestaltet. - **Mark** -

Ich finde es gut, da durch Zivas seltene Gabe viel Spannung erzeugt wird. Aufgrund der eher vagen Wortbildung fiel mir der Einstieg etwas schwer, ich brauchte etwas Zeit mich an die Erzählung und die Charaktere zu gewöhnen. Man erfuhr nicht viel über das einstige Königreich Gadhra, trotzdem war die Basis der Geschichte sehr aufregend. Die sich entwickelnde Beziehung zwischen Ziva und Kellyn fand ich gut geschrieben, jedoch fand ich Zivas ständiges Bewundern von Kellyns Muskeln und seinem goldroten Haar nervig. Ich fand gut, dass die Romantik sich nicht in den Vordergrund drängte. Außerdem gibt es ein paar verblüffende Wendungen, die die Geschichte interessanter machen und mich überrascht haben. Die Charaktere der Geschichte sind gut gelungen: Ziva ist ziemlich schüchtern, rücksichtsvoll, ängstlich und zweifelt an sich, während ihre Schwester Temra genau das Gegenteil ist. Dann gibt es noch den Söldner Kellyn, der klug und teilweise arrogant ist, und den Studenten Petrik, der sehr gelehrt ist. - **Zohal** -

Louis, Saskia  
**Die Lügendiebin**  
Ueberreuter, 416 Seiten

7-9



*Es geht um Fawn, sie kann die Lügen anderer sehen und sammeln. In der Unterwelt verkauft sie diese und verdient so ihren Lebensunterhalt. Dieser „Beruf“ führt sie zum Haus der adeligen Falcons, wo sie bei ihrem Raubzug erwischt wird. Um einer Strafe zu entgehen, gibt sie sich als Verlobte von Caeden, dem Familienoberhaupt, aus. Sie soll den Mörder seines Vaters finden. Doch auf diese Weise gerät sie in eine Welt voller Betrug, Täuschung und Gefahren. - Clara B. -*

Das Buch ist spannend und es passieren viele unerwartete Dinge. Man kann sich gut in die Figur hineinversetzen, denn es ist nicht allzu kompliziert. - **Emili** -

Es ist super gut geschrieben. Ich mochte, dass die Bevölkerung in unterschiedlichen Klassen mit verschiedenen Farben eingestuft wird, die auch für die Storyline wichtig sind. Außerdem merkt man von Anfang an, dass Funken zwischen Caeden und Fawn sind, was die ganze Geschichte noch aufregender macht. Die Idee der Geschichte ist gut umgesetzt und leicht zu verstehen. Das einzige, was mich ein wenig gestört hat, war das Ende, da es etwas verwirrend war. Außerdem endet es mit einem großen Cliffhanger, was mich ein bisschen genervt hat. - **Emily** -

Dieses Buch hat mich sehr schnell in seinen Bann gezogen und ließ sich flüssig lesen. Die Charaktere sind gut beschrieben, ebenso die Trennung zwischen den Kreisen und die Stimmung der Stadtbewohner. Der Einstieg in die Geschichte war gut und schon früh kam der erste Höhepunkt der Spannung. - **Marieke** -

Ich fand das Buch sehr gut. Ich bin regelrecht durch die Seiten geflogen und es hat mir sehr Spaß gemacht es zu lesen. Man hat sich richtig die Welt vorstellen können, in der die Geschichte spielt. - **Elin B.** -

Ich fand das Buch spannend und witzig, aber manche Stellen waren ein bisschen unnötig. Die Figuren sind cool gestaltet, aber Caeden kann ein bisschen zu gut schauspielern. Ich finde die Magie, die die Autorin sich ausgedacht hat, sehr kreativ. Ich finde es gut, dass es am Ende ein „Glossar“ gibt, weil ich manche Begriffe zuerst nicht verstanden habe. Die Geschichte von Fawn ist ein bisschen zu dramatisch. Ansonsten war das Buch super. - **Weizhi Kathy** -

Mahr, Daphne  
**Das Antiquariat der verlorenen Dinge**  
Ueberreuter, 352 Seiten

7-9



*Clara macht ein Praktikum in dem Antiquariat, in dem ihr Opa gearbeitet hat. Als sie dort ist, ist es ganz anders als erwartet. Es passieren komische Sachen und gemeinsam mit Théo geht sie der Sache auf den Grund. Als Clara ein magisches Buch findet, beschließen die beiden, diese Mission zu Ende zu führen. Auf der Reise passieren sehr viele aufregende Dinge. Die beiden haben die Fähigkeit, verlorene Bücher wieder zu finden. Am Ende des Buches machen Clara und Theo noch viele weitere Missionen zusammen. - Miriam -*

Ich finde es gut, weil es um alte Bücher geht. - **Franziska** -

Ich fand es gut, sehr fantasievoll und interessant. Besonders schön finde ich die Texte der einzelnen Protagonisten, die als eine Art Brief oder Botschaft zwischen den einzelnen Kapiteln sind. Dies machte die Erzählung wesentlich aufregender und abwechslungsreicher. Der Schreibstil ist sehr detailreich und flüssig, die Orte der Geschehnisse waren detailliert beschrieben und man konnte leicht in die Geschichte eintauchen. Es gab aber auch einige Überraschungen und einige interessante Ideen zum Thema "Buchmagie", die ganz neu und originell waren. Besonders schön fand ich, dass die Erzählung mit einem aufregenden, mystischen und fesselnden Prolog begann. Ich fand auch ziemlich gut, dass die Liebesgeschichte erst später dazu kam und sich nicht in den Vordergrund drängte. - **Zohal** -

Das Buch hat mir gefallen. Oft musste man Sachen mehrmals lesen, um sie zu verstehen, weil sie nicht so verständlich waren. Es hatte recht kurze Kapitel, sodass man sie ziemlich schnell durchlesen konnte. - **Xiaofan Faye** -

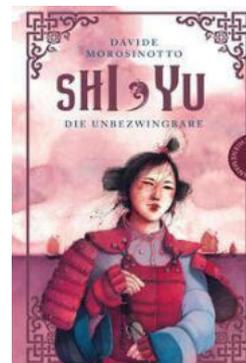
Mir hat es gut gefallen. Die Hauptperson Clara war mir sympathisch, weil sie sehr mutig war. Die Geschichte war sehr spannend, mit viel Action. Die französischen Städte in der Geschichte konnte ich mir gut vorstellen, weil sie ausführlich beschrieben waren. Ich fand es eine schöne Idee, eine Geschichte in einem Antiquariat spielen zu lassen. - **Stina** -

Es hat mir sehr gut gefallen, da das Thema sehr interessant ist und einem beim Lesen nie langweilig wird. Alles wird ausführlich und doch spannend beschrieben. Mit knapp 350 Seiten ist es weder zu kurz noch zu lang und in 2-3 Tagen lesbar. Man kann sich gut in die Hauptpersonen hineinversetzen, da sie sehr detailliert beschrieben werden. - **Mark** -

Morosinotto, Davide  
**Shi Yu - Die Unbezwingbare**

Thienemann, 512 Seiten

7-9



*Von dem Wirt, bei dem Shi Yu angestellt ist, wird sie oft bestraft. Bis sie den Wushu des Wassers und der Luft erlernt und eines Tages von Piraten entführt wird. In einem Kampf kann sie sich behaupten und wird in der Mannschaft aufgenommen. Schon bald gründet sie ihre eigene Mannschaft und wird später zur Anführerin der größten Flotte der Meere. Doch der Kaiserliche Berater will sie aufhalten und so kommt es zu einem erbitterten Kampf. - Marieke -*

Es ist ein spannendes Buch und ich mag, wie eine Frau sich bei allem entschlossen durchsetzt. - Felisitas -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, da es einfach perfekt ausgearbeitet war und alle Persönlichkeiten perfekt aufeinander abgestimmt waren. Außerdem hat mir der Schreibstil des Autors sehr gut gefallen, auch die Handlung war sehr spannend und es war nicht absehbar, wie das am Ende ausgehen würde. Die einzige Sache, die mich gestört hat, war, dass sie manchmal gehandelt hat, ohne nachzudenken. - Hanna T. -

Ich fand es sehr gut geschrieben. Es war am Anfang etwas schwer, doch je weiter man gelesen hat, desto spannender wurde es. Shi Yu ist eine Piratin, die Kung Fu kann und eine große Schiffsflotte leitet. Das hat mich sehr fasziniert, da ich vermute, dass es in einer Zeit spielt, wo Frauen nicht solche Machtpositionen erlangen konnten. - Mona -

Ich fand das Buch gut. Ich mochte Shi Yu als Person. Schön fand ich die Idee, dass das Buch Shi Yu so lange durch ihr Leben begleitet hat. Das Cover hat mir auch sehr gut gefallen. - Clara H. -

Ich finde das Buch richtig gut, nur am Anfang war es etwas langweilig. Und am Ende konnte man schlecht heraushören, dass Li Wei und Shi Yu (so wie ich das verstanden habe ) zusammen sind. - Johanna B. -

Ich fand das Buch toll, da es zeigt, dass auch Frauen etwas Großes schaffen können, außerdem bringt es einem das Kung Fu näher. - Emma -

Müller, Karin  
**Ashwood Academy – Die Schule der fünf Türme**  
arsEdition, 256 Seiten

7-9



*Lenya, ein Mädchen aus der Stadt, zieht zusammen mit ihrem Vater in das Waldschulinternat Ashwood Academy, wo ihr Vater als Hausmeister arbeiten soll. Doch schon bald merkt Lenya, dass an dieser Schule etwas nicht stimmt. Die Ashwood Academy ist von der Außenwelt abgeschottet und hat eine mysteriöse Atmosphäre. Die Schule wird von Trollen bedroht. Als es einen Alarm gibt, wird sie ausgesperrt und muss mit den Trollen klarkommen. Dabei entdeckt Lenya ihre besondere Fähigkeit. - Leon -*

Das Buch hat mir gut gefallen. Es blieb wirklich spannend bis zum Schluss, war an keiner Stelle langweilig. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, da ich immer wissen wollte, wie es weitergeht. Im hinteren Teil gab es Erklärungen zu Lebewesen aus der Geschichte. Das hat mir auch gefallen. Am Ende ist dann nochmal viel passiert. Es gab viele tolle, überraschende Wendungen. Das Ende hat mir gut gefallen, da es sehr anders war als erwartet. - Jakob L. -

Ich finde es sehr gut geschrieben, einfach zu lesen und zu verstehen. Auch wenn es nicht enorm lang ist, hat man am Ende zu den meisten Charakteren und Tieren eine Verbindung aufgebaut und will wissen, wie es weiter geht, da noch viele Fragen am Ende des Buches unbeantwortet bleiben. Ich denke auch, dass die Storyline der Geschichte sehr interessant ist, da es eine Mischung aus Fantasy und normaler Teenie Story ist, was ich sehr cool finde. - Emily -

Ich fand das Buch ganz gut, da man immer mitkam und auch wissen wollte, was passierte. Es ist vor allem etwas für Leute, die Fantasy mögen, denn es beinhaltet Tiere, Magie, Geheimnisse und mehr. Alles in allem fand ich auch, dass die Charaktere gut dargestellt wurden. - Alize -

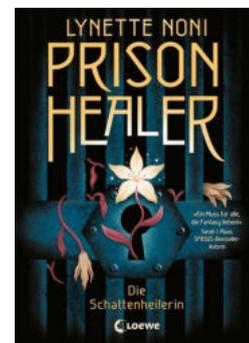
6 von 6 Sternen. Das Buch ist super spannend, ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen. Es zieht dich in seinen Bann, man kann es nicht aus der Hand legen und möchte wissen, was weiter passiert. - Hania -

Das Buch hat mir ziemlich gut gefallen, da ich die Geschichte an sich ganz schön fand und man das Buch einfach so runter lesen konnte. Jedoch war ich ein bisschen irritiert von dem abrupten Ende, welches ich nicht erwartet habe. Alles in allem fand ich das Buch aber gut. - Fine -

Noni, Lynette  
**Prison Healer - Die Schattenheilerin**

Loewe, 528 Seiten

7-9



*Seit Jahren ist Kiva nun schon im Gefängnis. Sie wurde mit ihrem Vater im Alter von sieben Jahren gefangen genommen und in das brutalste Gefängnis von Wenderall geschickt. Nach dem Tod ihres Vaters übernahm Kiva seinen Posten als Gefängnisheilerin. Mit der Ankunft neuer Gefangener überschlagen sich die Ereignisse. Aufstände, eine tödliche Krankheit und die sterbende Rebellenkönigin lassen Kiva kaum Zeit zum Ausruhen. Um die Rebellenkönigin zu retten, muss Kiva an ihrer Stelle das Elementar-Urteil machen. - Elin B. -*

Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Ich mochte den Schreibstil und die Idee, die sehr gut umgesetzt wurde. Die Charaktere waren ausführlich beschrieben und authentisch. Von der Handlung wurde ich mehrmals überrascht, besonders das Ende war unerwartet. Das Buch ließ sich schnell lesen und war durchgehend spannend, man konnte gut miträtseln und mitfiebern. - **Marieke** -

Das Buch ist einfach phänomenal. Es ist sehr gut geschrieben und die Spannung ist perfekt aufgebaut. Außerdem geht es um Magie und ich persönlich mag einfach Fantasy. Auch sehr gut finde ich, dass die Autorin eine schöne Grundlage für einen zweiten Band gelegt hat. Auch die Persönlichkeiten sind bis ins Detail ausgearbeitet. Am Ende gibt es noch eine unvorhersehbare Wendung, die alles verändert ... - **Hanna T.** -

Ich fand das Buch SO gut, vor allem das Ende!!! Ich kann es kaum erwarten, die nächsten Bände zu lesen. Alles in allem war es ziemlich gut und spannend geschrieben. Ich mag es so sehr, weil es auch Fantasy beinhaltet und meine Lieblingsrichtungen Fantasy und Krimi sind. - **Alize** -

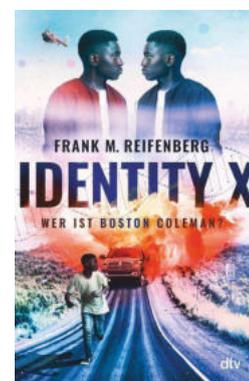
Ich fand das Buch außergewöhnlich gut, da man nicht von einer Informationsflut über die Hauptcharaktere (bzw. ihrer Hintergründe) überrannt wurde. Stattdessen hatte man auch noch viel Zeit sich selbst Gedanken über die Personen und ihren (dunklen) Geheimnisse zu machen. Insgesamt fand ich den Schreibstil sehr schön, alles war sehr angenehm zu lesen. Außerdem gibt es Extrapunkte für die wunderschön erstellte Karte der Umgebung. - **Clara B.** -

Das Buch war gut, doch ich fand es nicht so cool, dass Mot bei der Flucht nicht mitgekommen ist, dass es an machen Stellen langwierig beschrieben wurde und am Ende wurde nicht richtig aufgeklärt, dass Tilda (so wie ich das verstanden habe) Kivas Mutter ist. - **Johanna B.** -

Reifenberg, Frank Maria  
**Identity X - Wer ist Boston Coleman?**

dtv, 256 Seiten

7-9



*Boston Coleman wird verdächtigt, einen Mord begangen und einen Amoklauf geplant zu haben. Doch das alles hat sein Doppelgänger aus der Zukunft zu verantworten, dessen Freunde ihn zu einer Reise ins Jahr 2134 bewegen wollen. Als das fehlschlägt, bringen sie ihn in ein verlassenes Haus im Jahre 1979. Agentin Casey, die in dem Fall ermittelt, findet dort Tonbandaufzeichnungen, die den Fall aufklären. - Marieke -*

Sehr gutes Buch, da es spannend ist. Dadurch, dass die Geschichte sich mit der Zukunft beschäftigt, was relativ selten ist, wird es zu etwas Besonderem. - **Hannes M.** -

Ich finde es ganz gut, denn das Konzept und die Handlungen der Geschichte haben mir gefallen. Ich mag Geschichten, die die Kategorie Thriller und Krimi beinhalten. Ich mag die wechselnden Perspektiven zwischen Boston und der FBI-Mitarbeiterin als Stilmittel. So bekommt man mehrere Perspektiven, da man durch Bostons Perspektive etwas weiß, was das FBI noch nicht weiß. Leider finde ich die Geschichte teils verwirrend, da zu den wechselnden Perspektiven noch Zeitsprünge kamen und ich nicht vollständig verstanden habe, was genau passiert ist. Außerdem finde ich, dass das Ende zu schnell und auch etwas, meiner Meinung nach, vorhersehbar war. Dies hat leider etwas Spannung herausgenommen. Die Protagonisten der Geschichte waren detailliert und gut geschrieben, während die Nebencharaktere meiner Meinung nach etwas zu abwesend gewesen waren. - **Zohal** -

Ich fand es manchmal ein bisschen verwirrend, da ich oft nicht wusste, wer jetzt spricht und wo, aber am Ende des Buches ist mir ein Licht aufgegangen. Ich fand es gut, habe aber vom Buchtitel her etwas anderes erwartet. - **Clara T.** -

Am Anfang fand ich den Roman nicht gut. Doch irgendwann wurde es sehr spannend und ich wollte wissen, wie es weitergeht und war somit sehr schnell fertig. - **Sophie S.** -

Ich fand das Buch spannend. Etwas schwierig ist, dass es nicht im Zeitablauf erzählt wird, sondern immer vor und zurück springt. Es gibt kein klares Ende, scheinbar soll man noch einen weiteren Band kaufen. - **Lara V.** -

Riordan, Rick  
**Tochter der Tiefe**  
Carlsen, 384 Seiten

7-9



*In dem Buch geht es um Ana Dakkar und ihre Freunde, die auf das Meer fliehen, nachdem ihre Schule von ihren Feinden, dem Land-Institute, zerstört wurde. Während sie Lösungen suchen, werden nach und nach Geheimnisse aufgedeckt. Anscheinend ist sie die Erbin der Nautilus und muss dieses alte Tech Schiff wieder funktionsfähig machen. Doch ihre Gegner spüren sie auf und sie müssen noch das halb funktionstüchtige U-Boot reparieren. Schaffen Ana und ihre Freunde das? - Zohal -*

Ich fand es sehr gut. Ich liebe die Percy Jackson Bücher und hatte deshalb einige Erwartungen, aber es hat mich überrascht. Im Positiven, denn es war ganz anders als die, die ich bisher von dem Autor gelesen habe, aber genauso gut. Das Buch hatte Humor, Spannung und war unglaublich fesselnd. Besonders gut gefallen hat mir, dass es nicht so leicht zu durchschauen war. Es gab auch mal kompliziertere Zusammenhänge, die man begreifen musste. Die Waffen und Technologien im Buch waren sehr kompliziert und man hat zum Teil gar nicht verstanden, wie etwas funktioniert. Aber ich fand es super, da so verdeutlicht wurde, wie fortgeschritten das System wirklich ist. Da man sozusagen mitten in die spannenden Geschehnisse hineingeworfen wurde, hat es seine Zeit gedauert, bis man mit den Charakteren vertraut wurde. Die Pointe kam sehr überraschend und hat noch mehr Spannung reingebracht. Interessant war, dass es eine Verbindung zu dem Buch 20.000 Meilen unter dem Meer von Jules Verne gab. - **Kincsö** -

Ich finde Bücher über Sagen und Mythen sehr cool, und so fand ich es auch in diesem Buch sehr gut, dass man in der Geschichte Wissen über Nemo, die Nautilus und Jules Vernes Roman bekommt. Außerdem war das Buch spannend geschrieben und es war sehr leicht zu lesen. - **Jakob S.** -

Ich mag den Autor, deswegen hatte ich auch hohe Erwartungen. Da es diesmal ein Mädchen als Hauptrolle war, war das Buch grundlegend anders, aber nicht schlecht! Sehr spannend und abwechslungsreich geschrieben. - **Mona** -

Ich finde das Buch sehr gut. Ich liebe es, wie sich die Beziehung von Ana und Gem entwickelt und auch, dass Ana so gut mit Ester und Nelinah befreundet ist. Generell ist auch die Geschichte sehr gut geschrieben und das Buch war zu keiner Zeit langweilig. Auch, dass Ana so sehr mit dem Meer verbunden ist, ist schön. Mein Lieblings-Teil im Buch ist der Teil, in dem Ana realisiert, dass ihr Bruder sie verraten hat. - **Emily** -

Ryan, Tom  
**Radio Silent - Melde dich, wenn du das hörst**  
Magellan, 368 Seiten

7-9



*In dem Buch geht es um die Gründerin eines Podcasts, der sich mit Vermisstenfällen auseinandersetzt und versucht eben diese zu lösen. Die Gründerin des Podcasts, Dee, hat selber eine schwierige Vergangenheit, da ihre beste Freundin entführt wurde, als sie noch kleiner war. Diese Geschichte versucht sie zu verdrängen, doch im Laufe der Geschichte holt sie die Vergangenheit ein und ihr echtes Leben und ihr online Leben vermischen sich gegen Dees Willen immer weiter. - Fine -*

Das Buch war so spannend, so spannend, dass ich es verschlungen habe. - **Lena V.** -

Ich fand das Buch extrem gut, weil es sehr spannend war, man hat richtig mit geeifert. Außerdem war man nie gelangweilt, das heißt, man war immer wie mittendrin. Ich habe jede freie Minute damit verbracht, weiterzulesen, weil ich wissen wollte, was als nächstes passiert. - **Alize** -

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es hat eine sehr interessante Handlung und ein sehr gutes Thema aufgegriffen. Auch die Charaktere waren super und die Spannung war super aufgebaut. Auch das Ende war schön. - **Hanna T.** -

Dieses Buch ist von Anfang bis Ende spannend und auf jeden Fall weiterzuempfehlen. - **Clara T.** -

Ich fand dieses Buch super! Es war spannend und alles war sehr gut beschrieben, ich konnte die Geschichte zu jeder Zeit direkt vor meinen Augen sehen! Es gab sehr viele Plot Twists und bei jedem hatte ich Gänsehaut. Außerdem hat mich das Buch ein bisschen inspiriert nie aufzugeben, auch wenn alle um dich herum sagen, du wirst es nicht schaffen. Also, ich kann dieses Buch wirklich nur empfehlen! - **Matilda** -

Mir hat das Buch gut gefallen und ich fand die Geschichte sehr spannend und die Idee sehr gut. Gefallen haben mir die Charaktere und das unerwartete Ende. - **Marieke** -

Ich fand das Buch gut, weil es um Entführung geht. - **Franziska** -

Scott, Victoria

## TITANEN - Lasst die Rennen beginnen

cbt, 416 Seiten

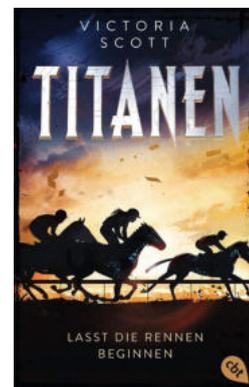
*Bei einer Titanenwette hat ihr Vater alles verloren. Und doch kann Astrid nicht anders als anzunehmen, als ihr angeboten wird, selbst an einem Titanenwettkampf teilzunehmen. Doch ihr Titan ist anders als der Rest und immer mehr glaubt sie, dass er wirklich Gefühle empfinden könnte. Mithilfe einer Sponsorin kommt sie bis ins Finale, doch kann sie dies wirklich gewinnen? - Marieke -*

Das Buch hat ein schönes Happy End. Bis dahin ist es spannend. - **Lara V.** -

Es war von Anfang bis Ende sehr fesselnd und herzerreißend, weiterzuempfehlen ist es auch. - **Clara T.** -

Ich finde das Buch gut, denn die Tatsache, dass die Titanen Rennwagen in Pferdeform sind, macht die Geschichte wesentlich interessanter und einzigartig. Der Schreibstil der Autorin ist leicht verständlich, bildhaft und sehr schön, sodass die Erzählung viel dramatischer klingt. Durch ihren Schreibstil wird der Ort der Geschehnisse realistischer und man kann es sich besser vorstellen. Wichtige Aspekte, wie Spielsucht oder Armut, werden in die Geschichte eingebracht, dadurch wird die Erzählung viel realistischer und ansprechender. Die Geschichte bietet uns viele Lebensweisheiten und auch die Hauptfigur Astrid macht dies deutlich, indem sie uns wahre innere Stärke zeigt, welche sie von ihrem Titanen Padlock gelernt hat. Außerdem zeigt sie, dass man Vertrauen in sich haben muss, damit man die gewünschten Ziele verfolgen kann. Die Charaktere der Geschichte sind auch gut gelungen: Astrid ist mutig, stark und hat Vertrauen in sich. Magnolia (beste Freundin von Astrid) unterstützt Astrid und ist immer für sie da. Wischer und Barney (Titanenbesitzer) sind freundlich und hilfsbereit. - **Zohal** -

7-9



Vick, Chris

## Allein auf dem Meer

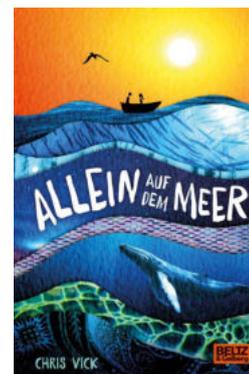
Beltz & Gelberg, 272 Seiten

*Bill ist ein ganz normaler Junge aus England, der einen Schiffbruch erleidet vor der Küste Marokkos. Er rettet sich in ein Ruderboot und findet Aya, ein Mädchen aus Marokko. Gemeinsam versuchen sie zu überleben und sich zu verständigen. Dadurch lernen sie sich und ihre Kulturen immer besser kennen. Gemeinsam meistern sie unterschiedliche Gefahren durch Mensch und Natur. - Leon -*

Mir hat das Buch recht gut gefallen, insbesondere Ayas Geschichten über Scheherazade und Lunya. - **Marieke** -

Der Titel trifft sehr gut die Geschichte, Bilder gibt es in dem Buch keine. Die Themen sind Schiffbrüchige, Freunde und was man wirklich braucht zum Überleben. Die Hauptfigur ist Bill, aus seiner Sicht wird die Geschichte erzählt, jedoch ist auch Aya wichtig, da sie und Bill Schiffbrüchige sind. Das Buch ist abenteuerlich, spannend und traurig. Das Buch ist verständlich geschrieben und die Handlung ist wie im richtigen Leben, obwohl es eher unwahrscheinlich ist. Ich habe 2 Tage zum Lesen gebraucht. Das Buch hat ein gutes Ende, weil die Beiden überleben und Bill sicher weiß, dass Aya auch überlebt hat. - **Miriam S.** -

7-9



Ich finde das Buch sehr schön, denn die Überlebensgeschichte ist wahnsinnig spannend und auch sehr emotional. Die Geschichte zeigt uns, wie wichtig unser Leben ist und wie kostbar die Erinnerungen sind. Das Buch ist sehr flüssig, dramatisch, detailliert und affektiv geschrieben, sodass ich in die Geschichte mitgerissen wurde. Da es aus Bills Perspektive geschrieben ist, kann man sich besser in die "Überlebens-Challenge" hineinversetzen. Doch manche Szenen sind teilweise gewaltsam und brutal geschrieben, weshalb ich finde, dass die Altersvorgabe ab 11 Jahre unpassend ist. Die Charaktere sind schwer deutbar, denn es gibt viele Geheimnisse: Bill ist stark und versucht alles, um mit Aya zu überleben. Aya ist geheimnisvoll, aber hilfreich. Stephan (auch ein Überlebender) ist ziemlich undeutbar. Wilko (Bills Freund) hilft Bill Aya zu suchen. Mohamed (Finder der Überlebenden) ist sehr nett und hilfreich. - **Zohal** -

Ich fand das Buch zwar interessant, wie sich die beiden Kinder auf dem Boot verhalten haben, wie sich ihre Beziehung entwickelt hat und wie es für Bill ist, mit einem Mädchen völlig anderer Herkunft auf engstem Raum zu sein. Doch ich fand, der Roman hat sich ein bisschen lang gezogen und war an ein paar Stellen langweilig. - **Jakob S.** -

Mir hat das Buch nur mittelgut gefallen. Ich fand es unrealistisch, dass die Hauptperson Bill in einem Orkan in einem Ruderboot überlebt hat. Es war auch kaum glaubhaft, dass Bill und das Mädchen Aya 2 Wochen mitten auf dem Atlantik auf einem kleinen Boot überlebt haben und sich genügend Trinkwasser selbst herstellen konnten. Die Beschreibungen waren aber detailliert, so dass ich mir alles gut vorstellen konnte. Der Junge Stephan hätte nicht sterben müssen, die Geschichte war auch so actionreich genug. Ich fand es nicht gut, dass das Ende teilweise offen war, fand es aber toll, dass Bill und Aya so gut zusammengearbeitet und zusammengehalten haben. - **Stina** -

## Rangliste der Titel - Klassenstufe 2-3

Rang	Autor*in	Buchtitel	Anzahl Leser*innen
1	Walder, Vanessa	Die weiße Wölfin	55
2	Leistenschneider, Uli	Die wunderbare Florentine Feiertag - Ein Wunsch kommt selten allein	41
3	Rose, Barbara	Whisperworld - Aufbruch ins Land der Tierflüsterer	39
4	Kirschner, Sabrina J.	Das Buch der unheimlichen Wünsche - Auf Safari	41
5	Dammann, Maren	Ich bin Flocke - Zu viel Talent, zu wenig Möhren!	83
6	Wieja, Corinaa	Die Mittsommer-Bande	35
7	Rhodus, Wiebke	Kids in Black - So ein Morx!	53
8	Chapman, Linda	Der Nixen-Club - Korallenreich in Gefahr!	46
9	Kramer, Irmgard	Wisperwasser - Es ist unser Geheimnis	31
10	Kaiblinger, Sonja	Die Geisterkicker - Nie mehr ohne Teamgeist!	51
11	Michaelis, Antonia	Minik - Aufbruch ins weite Meer	36
12	Isermeyer, Jörg	Dachs und Rakete - Ab in die Stadt!	62
13	Holthausen, Luise	Finn und die monsterige Rückwärtsmaschine	39
14	Held, Max	Mystery Hunter - Die kriechende Gefahr	43
15	Kreuzer, Kristina	Pippa in Paris	43
16	Burgess, Melvin	Voll erzählt?	58
17	Beeke, Luzie-Linn	Die Grimmigen Wölfe und die Rotkäppchen-Rebellion	39
18	Kröner, Matthias	Der Billabongkönig	35
19	Elsässer, Tobias	Arti - Auf Freundschaft programmiert	22
20	Wörz, Jepe	Time out - Gangsterbosse warten nicht	47

## Rangliste der Titel - Klassenstufe 4-6

Rang	Autor*in	Buchtitel	Anzahl Leser*innen
1	Steadman, A. F.	Skandar und der Zorn der Einhörner	26
2	Nannestad, Katrina	Wir sind Wölfe	22
3	Laban, Barbara	Mitternachtskatzen - Die Schule der Felidix	36
4	Foody, Amanda	WilderReich - Eine schicksalhafte Prüfung	36
5	Mattes, Ellie	Milan - Das Geheimnis der Wildpferde	38
6	Hasse, Stefanie Stein, Julia K.	Time Travel Academy - Auftrag jenseits der Zeit	30
7	Iland-Olschewski, Barbara	Sea Monsters - Ungeheuer weckt man nicht	50
8	Fountain, Ele	Unter Null Grad - Countdown im Eis	31
9	Teichert, Mina	Sommerwind in der Mähne	33
10	Byrne, Ruth Anne	Ungebremst	37
11	Rhode, Marek und Koglin, Ilona	Animal Agents - Retter im Verborgenen	31
12	Evans, Lissa	Zehn Wünsche, sieben Abenteuer und eine sprechende Katze	43
13	Schlüter, Andreas	Dangerzone - Gefährliche Wüste	47
14	Gemmel, Stefan	Abenteuer eines Döner-Checkers	48
15	Goldfarb, Tobias	Octavia, Tochter Roms - Gefahr in Germanien	28
16	Pine, Elliott	Akasia Wood - Wächterin des Waldes	46
17	Chokshi, Roshani	Aru gegen die Götter - Die Wächter des Himmelspalasts	36
18	Frank, Astrid	Die letzten Ninjas und der Juwelenraub	28
19	Höfler, Stefanie	Feuerwanzen lügen nicht	24
20	Nymphius, Jutta	Total irre	27

## Rangliste der Titel - Klassenstufe 7-9

Rang	Autor*in	Buchtitel	Anzahl Leser*innen
1	Finsterberg, Julie	Stellari Chroniken - Verknüpftes Schicksal	8
2	Kova, Elise	Air Awoken - Die Chroniken von Solaris	13
3	Friend, Natasha	NO GAME - Jetzt ist Schluss mit Schweigen	10
4	Morosinotto, Davide	Shi Yu - Die Unbezwingbare	11
5	Ryan, Tom	Radio Silent - Melde dich, wenn du das hörst	10
6	Jager, Jennifer Alice	Emily Seymour - Totenbeschwörung für Anfänger	10
7	Kessler, Liz	Als die Welt uns gehörte	12
8	Noni, Lynette	Prison Healer - Die Schattenheilerin	7
9	Riordan, Rick	Tochter der Tiefe	12
10	Brandis, Katja	Die Jaguargöttin	16
11	Louis, Saskia	Die Lügendiebin	11
12	Mahr, Daphne	Das Antiquariat der verlorenen Dinge	11
13	Levenseller, Tricia	Sisters of the Sword - Wie zwei Schneiden einer Klinge	11
14	Franz, Cornelia	Swing High - Tanzen gegen den Sturm	7
15	Scott, Victoria	TITANEN - Lasst die Rennen beginnen	4
16	Hochmuth, Teresa	Schwwestern durch die Zeit - Comtesse in Turnschuhen	14
17	Boie, Kirsten	Heul doch nicht, du lebst ja noch	16
18	Reifenberg, Frank Maria	Identity X - Wer ist Boston Coleman?	9
19	Müller, Karin	Ashwood Academy - Die Schule der fünf Türme	15
20	Vick, Chris	Allein auf dem Meer	11

## Die Kinderjury 2023

Nachfolgend sind die Jury-Kinder nach der Anzahl der gelesenen Bücher aufgelistet.

### 5 Bücher haben gelesen:

Ahmad Zia Butt	Ajana Kosumi	Alena Schüder
Alexander Kaiser	Alma Diekmann	Amelie Link
Amélie Bethe	Anastasia Krätzer	Anav Kohli
Anton Hock	Antonio Vukadin	Ares Kiefner
Benjamin Lee	Charlotte Dotzert	Christian Möser
Clara Baumann	Clara Holter	Coline Schulcz
Dalia Gojak	Darian Martinez	Diana Weber
Ela Gönültas	Eliana Stein	Elisa Volckmann
Ellie Konstantinidou	Emil Keiling	Emili Dimova
Erik Waldschmidt	Erika Elisabeth Bartsch	Eylül Deniz
Felisitas Kreuz-Peil	Fine Rodeit	Frederik Salzig
Frida Petrus	Frida Reinhard	Frieda Köppel
Greta Länge	Greta Schneider	Hania Ahmed
Hannes Sperling	Helena Schwind	Henri Dotzert
Henrik Damm	Ida Giesemann	Isabel Gajic
Isabella Emilia Fleck	Isabelle Armstrong	Jakob Schüder
Johanna Vollrath	Jonas Kaufmann	Jonas Klein
Jonathan Armstrong	Jonathan Borsutzky	Josephine Winkler
Kaja Volckmann	Kincsö Szabo	Klara Michelzahn
Klara Reinhard	Klara Wobbe	Lara Victor
Laura Vukadin	Lea Bluhm	Leander Luke
Lennart Frölich	Leon Heming	Liana Schrader
Linus Husmann	Lizzy Annabelle Reshef	Lola Frey
Louis Morte Lopez	Maila Dettmeyer	Malaika Khawaja
Marie Fortmüller	Mark Schupp	Marlene Carl
Martha Ludyk	Matilda Schak	Maximilian Tamms
Melina Matthes	Melissa Panova	Mezmure Dawit
Miriam Ottmann	Mona Stenglein	Nele Naurath
Nick Rinecker	Nike Lohmann	Niko Kuhnert
Nils Mirel	Noah Kachisi	Norah Loyer
Paula Lipinski	Philipp Boyari	Safiya Taik
Samuel Hauert	Sarah Nickel	Sarah Triner
Tilda Bieneck	Timo Lee	Timo Wolf
Valentin Gerstmann	Victoria Babin	Victoria Delucchi Rodriguez
Vivien Tomecek	Yannick Engelland	Yulina Hass
Zhiyuan Liu	Zoé Schönberger	Zolboo Horn

**6 Bücher haben gelesen:**

Adiran Vives Rial	Adwaith Arun Menon	Alma Schulz
Amira Jendoubi	Anna Ilieva	Bintu Malia Bach
Corinna Otto	Cosima Schmitt	Daniel Jihwan Kim
Daphne Meys	Eliana Yolani Pinzon Manzanares	Elisa Schatz
Elly Williams	Emi Babin-Ebell	Emily Schönberger
Emma Stenglein	Erika Tiedt	Fabian van de Bergh
Hannes Matthias	Jakob Herzbach	Jana Franke
Johanna Mösgen	Johannes Kautz	Kamila Shabdan
Kristin Albrecht	Lasse Salditt	Lea Belir
Malina Senft	Marie Meyen	Max Wichert
Nomin Horn	Saskia Mikuszeit	Siddhartha Chris Prathap
Sofia Leschinski	Sophie Marmann	

**7 Bücher haben gelesen:**

Clara de la Pena Althen	Clara Kreschnak	Clara Lorenz
Emilia Altamirano	Eric Klimpel	Felix Alimoradian
Hanna Heil	Hanna Emilie Koch	Ingrid Telteu
Joana Lage	Laura Greulich	Lena van Alst
Lilly Schaeppers	Lina Oubenaissa	Noah Akkus
Rieke Hoffmeister	Sophie Storck	Stella Chen
Yunha Seo		

**8 Bücher haben gelesen:**

Alexander Konieczny	Alize Yildir	Amelie Sofie Keiluweit
Anna Dörflinger	Bernhard Pertzsch	Elin Westhoff
Finn Hippler-Nettlau	Lena Liu	Lennart Kahler
Nicolas Catellani	Noah Zappe	Safina Djuraeva
Tiago Kuhnert	Zoé Antonia Pfisterer	

**9 Bücher haben gelesen:**

Elin Brehm	Johanna Elisabeth Kufner	Yanqi Wang
------------	--------------------------	------------

**10 Bücher haben gelesen:**

Carla Schefenacker	Helena Jaeger	Jonah Jassar
Klara Wagner	Laura Gaul	Leni Rudolph
Youssef Ben Gadha		

**11 Bücher haben gelesen:**

Lezhi Levi Chen	Raphael Bernhardt
-----------------	-------------------

**12 Bücher haben gelesen:**

Antonia Engelland	Franziska Wiesberg	Hanna Tiedt
Lara Schulz	Lena Stange	Rebecca Selent
Sarah Kleineidam		

**13 Bücher haben gelesen:**

Clara Josephine Ziehm	Lennard Schwarz
-----------------------	-----------------

**14 Bücher haben gelesen:**

Anna Wolf	Ilyas Taik
Johanna Bohrer	Noah Franke

**15 Bücher haben gelesen:**

Clara Theuerkauf	Julia Schaepers
Lucie Treede	Miriam Selent

**16 Bücher haben gelesen:**

Xiaofan Faye Yang	Xiaoxiao Helen Yang
-------------------	---------------------

**18 Bücher hat gelesen:**

Zohal Hakimi
--------------

**22 Bücher haben gelesen**

Jakob Feldmar (Grundschüler)	Nova Salditt
------------------------------	--------------

**23 Bücher haben gelesen:**

Tabea Sommer (Grundschülerin)	Weizhi Kathy Chen
-------------------------------	-------------------

**25 Bücher hat gelesen:**

Jakob Lorenz
--------------

**29 Bücher hat gelesen:**

Stina Treede
--------------

**30 Bücher hat gelesen:**

Clemens Treede (Grundschüler)
-------------------------------

**60 Bücher hat gelesen:**

Marieke Fincke
----------------

# LESETIPPS von Kindern für Kinder

Rezensionen der Kinderjury der KALBACHER KLAPPERSCHLANGE

## Lust mitzumachen?

Möchtest Du auch im Rezensionsheft mit deiner Meinung aufgeführt werden? Die nächste Klapperschlange startet im Frühjahr 2024. Und wenn Du mitmachen möchtest, solltest Du bereit sein, mindestens 5 Bücher zu lesen und zu beurteilen.

Melde Dich doch in der Kalbacher Kinderbücherei im Alten Rathaus in Kalbach  
(Di 16-19 Uhr, Do 16-18 Uhr und Sa 10-12 Uhr)

oder über unsere Homepage

[www.kalbacher-klapperschlange.de](http://www.kalbacher-klapperschlange.de)



oder über Deine Schule an:

August-Jaspert-Schule, Elisabethenschule, Grundschule Kalbach,  
Grundschule Riedberg, Gymnasium Nord, Gymnasium Riedberg,  
Josephine-Baker-Gesamtschule, Judith-Kerr-Schule,  
Marie-Curie-Schule, Robert-Schuman-Schule, Wöhlerschule

Herausgeber:



Christine Matthias (V.i.S.d.P.), Im Brombeerfeld 54, 60437 Frankfurt am Main

Tel.: 0151-67582881, [www.kinderverein-kalbach.de](http://www.kinderverein-kalbach.de)